

# SCHIESSSEN

DAS OFFIZIELLE MAGAZIN DES SCHWEIZER SCHIESSSPORTVERBANDES

SCHWEIZ

## IM VISIER DER POST

Eine goldene Briefmarke ehrt das SSV-Jubiläum

### 250 HELFER GESUCHT

SSV sucht Verstärkung für sein historisches Jubiläumfest

### FEUER FREI FÜR TRADITION

Eidgenössisches Schützenfest lockt Tausende Veteranen in den Oberaargau

### VON TRÄNEN UND TRIUMPHEN

Die emotionale Achterbahn der Nationalmannschaft bei der EM in Ungarn





**GAME OVER** STOCK...

...COMPATIBLE FOR **KK500**



**JOIN OUR TEAM**

Büchsenmacher/-in (m,w,d) 100%

Polymechniker/-in (m,w,d) 100%

Scan für mehr Informationen





**« ICH HABE IMMER  
VERSUCHT, MEINE  
ENTSCHEIDUNGEN  
IM INTERESSE DER  
SCHÜTZEN ZU  
TREFFEN. »**

## LIEBE SCHÜTZINNEN, LIEBE SCHÜTZEN

Es ist die Zeit gekommen, «Adieu» zu sagen. Im Rahmen einer rollenden Nachfolgeplanung habe ich mich als dienstältestes SSV-Vorstands-Mitglied bereit erklärt, auf eine erneute Kandidatur zu verzichten.

Wie hat alles angefangen? Ende April 1973 wurde ich volljährig, durfte mir einen langgehegten Wunsch erfüllen und eine grosskalibrige Pistole erwerben: Natürlich eine SIG P 210-1. Schnellstmöglich begab ich mich in den inzwischen leider geschliffenen Basler Schiessstand «Allschwilerweiher» und sprach die erste Person an, welche mir begegnete: Es war der legendäre Werner Widmer, damals Pistolenchef der Helvetia Basel. Er brachte mir die Grundzüge des Schiessens bei. Nach dem Schützenmeisterkurs und der Ausbildung zum Ordonnanzpistolen-Instruktor wurde ich als Aktuar und Fähnrich in den Vorstand des Vereins gewählt.

Es folgte ein klassisches Schützenleben mit dem Besuch vieler grösserer und kleinerer Anlässe – nun mit der Sport-, Frei- oder Luftpistole – und dem Gewinn der Meisterschaftsmedaillen aller Kantone.

Aus beruflichen Gründen zogen wir 1989 nach Frauenfeld, wo ich der Stadtschützengesellschaft beitrug. Bald wurde ich in den Vorstand gewählt, welchem ich über 20 Jahre angehören durfte, mehr als die Hälfte davon als Obmann.

Gegen Ende der 1990er Jahre wurde die Idee geboren, nach 1890 in Frauenfeld wieder einmal ein Eidgenössisches zu organisieren. Ich wurde in den Leitenden Ausschuss des OK gewählt und hatte damit regelmässigen Kontakt mit Vertretern des SSV. Unter anderem wurde ich auch in die Revision der Schiessvorschriften (heute RSpS) mit einbezogen. Auf Grund der erfolgreichen Zusammenarbeit schlug mich das damalige Vorstandsmitglied Hans Sameli als Mitglied der Abteilung Pistole SSV vor, in welche ich als Chef «Freie Schiessen» im Jahre 2004 gewählt wurde. 2010 folgte die Wahl in der Vorstand SSV; 2017 durfte ich das Amt des Vizepräsidenten übernehmen.

Nun erfolgt der Abschied. Selbstverständlich werde ich meine begonnenen Aufgaben – SSV-Delegierter im OK Chur 26 und Projektleiter ESM 2026 – zu Ende führen und auch dem Schützenmuseum weiterhin als Stiftungsrat dienen.

Ich danke an dieser Stelle allen, welche mich in über 50 Jahren Dienst am Schweizer Schützenwesen unterstützt haben. Es gab auch manchmal Konflikte, dafür möchte ich die Betroffenen um Entschuldigung bitten. Ich habe immer versucht, alle meine Entscheidungen im Interesse der Schützen zu treffen.

Einer für Alle, Alle für einen  
PRO DEO ET PATRIA

Paul Röhli Berger, SSV-Vizepräsident



20

Nicht nur die Gewehr-Juniorinnen gaben an den Indoor-Schweizermeisterschaften in Bern alles.

Bild: Christian Alther

<Titelbild: Die Sonderbriefmarke «200 Jahre Schweizer Schiesssportverband» wurde nach einem Design-Klassiker gestaltet.

Foto: zVg

# INHALT

- 03 Editorial
- 06 Aktuell
- 51 Impressum

## TITEL

- 10 Die Schweizerische Post lanciert anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums des SSV eine Sonderbriefmarke. Olympiasiegerin Nina Christen hat die A-Post-Briefmarke auf dem Schiessstand in Biel auf ihre Zielscheiben-Qualität hin getestet.

## VERBAND

- 16 Das SSV-Jubiläum in Aarau steht bevor. Der Verband sucht nach Helferinnen und Helfern, um den Grossanlass stemmen zu können.

## BREITENSPORT

- 20 An den Indoor-Schweizermeisterschaften in Bern wurden die neuen Titel vergeben. Während Roland Gogniat bei den Veteranen schoss, gewann seine Tochter Audrey 900 Kilometer entfernt EM-Bronze.



30

Trotz mehrerer Schicksalsschläge lässt sich 300m-Weltmeisterin Silvia Guignard nicht unterkriegen. Unterstützung erfährt sie von ihrem Mann und Trainer Alain.

## SPITZENSPORT

- 26 «Schiessen Schweiz» begleitete die Schweizer Nationalmannschaft an der Druckluft-EM in Győr (HUN) und gewährt einen Einblick, wie Profis mit Erfolg und Niederlagen umgehen.
- 30 Die Zürcherin Silvia Guignard ist das langjährigste und älteste Kadermitglied des SSV. Trotz mehrerer Schicksalsschläge, bei denen sie sogar um ihr Leben kämpfte, zeigt die 300m-Spezialistin auch heute noch vielen Jungen den Meister.

## AUSBILDUNG

- 34 Der 17-jährige Kaderschütze Patrick Gal hat beste Voraussetzungen, um im Target Sprint erfolgreich zu sein.

## DYNAMISCHE SCHÜTZEN

- 38 Die IPSC Masters Frontera 2024 bot über 150 Teilnehmern die einzigartige Möglichkeit, Abenteuerurlaub und dynamisches Schiessen zu vereinen.

## FORUM

- 41 Wer der Gönnervereinigung der Nationalmannschaft einen Beitrag von mindestens 20 Franken einzahlt, wird Mitglied und nimmt automatisch an einem Wettbewerb teil.
- 43 Social Media: Der SSV ist auf Facebook und Instagram aktiv. Die Schützen sind aufgerufen, mitzumachen.

## RECHT DIREKT

- 47 In der Kolumne «Recht direkt» nehmen Gastautoren mögliche politische Entwicklungen rund um das Thema «Waffenrecht» kritisch unter die Lupe.

## SCHÜTZENMUSEUM

- 48 Schützenfahnen sind kostbare Zeugnisse der Schweizer Schützentradition. Im Schützenmuseum werden sie in Stickstoff konserviert, um ihre Langlebigkeit zu gewährleisten.
- 50 **Kalender**
- 51 **Impressum / Partner & Ausrüster**



34

Target Sprint-Kaderschütze Patrick Gal wird 2024 am ISSF-Weltcup in Hombrechtikon und an der WM in Deutschland die Schweiz vertreten.

Bild: zVg

ANZEIGE

**TCJU 24** 5<sup>e</sup> TIR CANTONAL JURASSIEN

21, 22, 24, 28, 29, 30 juin,  
5, 6, 7 juillet 2024  
30 juin: Journée officielle

[www.tcju24.ch](http://www.tcju24.ch)

Jetzt Katalog  
ansehen:



# 40% RABATT BEI OCHSNER SPORT

— Schützenvereine profitieren ab sofort von unschlagbaren  
Konditionen auf Teamsport-Artikel von Jako.

Die Schützinnen und Schützen des Nationalkaders präsentieren sich seit diesem Jahr in einem neuen knallig roten Oberteil und schwarzen Hosen von den Bekleidungspartnern Jako und Ochsner Sport. Durch die neue Partnerschaft profitieren auch die über 2500 Schützenvereine in der ganzen Schweiz. Konkret offeriert Ochsner Sport 40% Rabatt auf die Teamsport-Artikel von Jako. Diese Teamsport-Artikel sind in jeder Filiale von Ochsner Sport via Katalog bestellbar und müssen in der jeweiligen Filiale auch wieder abgeholt werden. Nicht zu verwechseln mit der Sortimentsware (d.h. die physischen Produkte in den jeweiligen Filialen).



— Der deutsche Sportbekleidungshersteller stattet seit über 30 Jahren Teams vom Amateur- bis zum Profibereich aus. Über 100'000 Vereine in mehr als 50 Ländern sind ein Teil der Jako-Erfolgsgeschichte. Seit diesem Jahr ist Jako offizieller Ausrüster des Schweizer Schiesssportverbands.

ANZEIGE



## Neuheiten 2024 Korntunnelsystem Mod Stgw 90

- Kein störendes Blockkorn im Zielbild
- Alle Normalzubehöre verwendbar



Korntunnel Match 90  
Alle normalen  
M18 Zubehöre verwendbar

**386.–**

Setpreis

Trommelerhöhung Match  
Irisblende & Farbfilter verwendbar

## Zweibeinstütze Match

Stgw 57/90 | K 31/JG 11

- Schnell & Feinverstellung
- Starke Rasterung
- 100% Swiss Made



Stgw 57 **298.–**

K 31 / JG 11 **398.–**

Stgw 90 **345.–**

Druckknopf Schnellverstellung

Feinverstellung

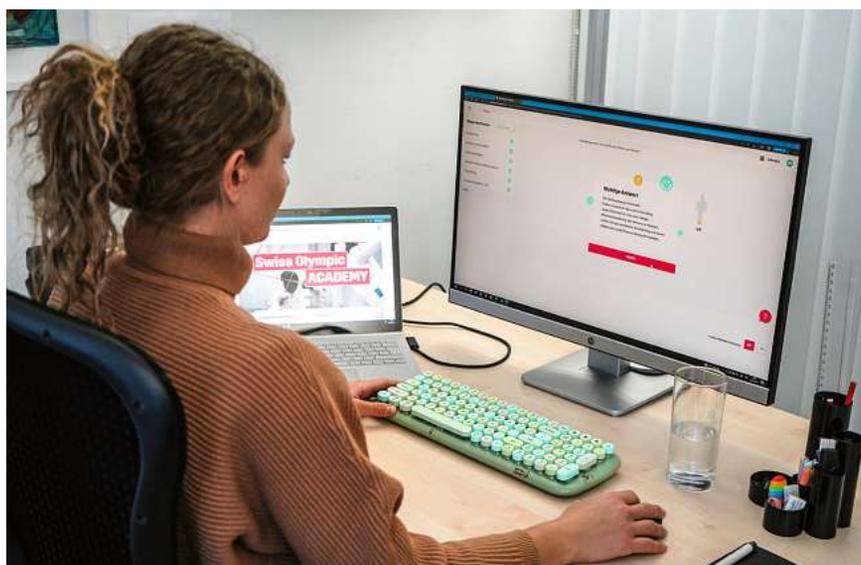
Beratung und Verkauf bei Ihrem Büchsenmacher in Ihrer Region:

wysswaffen.ch

**WWB AG**  
Kirchbergstrasse 186a  
3400 Burgdorf  
Tel. 034 422 12 20  
www.wysswaffen.ch  
info@wysswaffen.ch

# AUSBILDUNG FÜR SCHÜTZENVEREINE

Von der Mitgliedergewinnung über die Akquisition von Sponsoren bis hin zu rechtlichen Fragen. Vorstandsmitglieder von Schützenvereinen müssen heute zahlreiche Herausforderungen bewältigen. Der neue Lehrgang «**CLUB MANAGEMENT**» von Swiss Olympic und des SSV unterstützt die Vereine dabei.



Im E-Learning können die Teilnehmer selbständig die verschiedenen Ausbildungsthemen bearbeiten.

**D**er Schweizer Schiesssportverband und Swiss Olympic lancierten im vergangenen Jahr ein erfolgreiches Pilotprojekt, um Schützenvereine weiterzubilden. Heuer wird der Lehrgang «Club Management» nun zum zweiten Mal angeboten. Konkret sollen Vorstandsmitglieder in unterschiedlichen Bereichen wie beispielsweise Administration, Mitgliedergewinnung, Marketing oder Sponsoring ausgebildet werden. Der Lehrgang setzt sich dabei aus einem E-Learning und zwei Präsenztagen zusammen. Die Vereine können sich ab sofort im Internet unter <http://academy.swissolympic.ch> kostenlos für das E-Learning «Club Management» anmelden. Im E-Learning werden erste theoretische Inhalte zu den Themen Vereinsführung, Sport + Umfeld sowie personelle und finanzielle

Ressourcen vermittelt. Um den Online-teil erfolgreich abschliessen zu können, würden rund 20 bis 30 Stunden benötigt.

## ZWEI MASSGESCHNEIDERTE PRÄSENZTAGE

Nach dem Theorieteil im Internet erhalten die Teilnehmer an zwei Präsenztagen die Möglichkeit, ihr Wissen mit fachkundigen Referenten zu vertiefen. Während das E-Learning von Swiss Olympic unabhängig der Sportart aufgebaut ist, sind die zwei Präsenztage komplett auf die Bedürfnisse von Schützenvereinen zugeschnitten. Die nächsten Präsenztage finden am 13. Mai und 7. Juni statt und kosten 350 Franken. Im Herbst sind am 25. September und 23. Oktober zwei weitere Kurstage geplant. Abgeschlossen wird der Lehrgang mit einem Zertifikat von Swiss Olympic.

## AUSBILDUNGS- INHALTE E-LEARNING:

### Vereinsführung

- Organisation
- Planung und Steuerung
- Leadership (-aufgaben)
- Administration

### Sport und Umfeld

- Werte im Sport (Spirit of Sport)
- Sportsystem Schweiz
- Erfolgsmodell Sportverein
- Prävention
- Recht, Haftung, Risiko
- Kommunikation
- Eventmanagement
- Verein in Zukunft

### Personelle und finanzielle Ressourcen

- Mitgliedergewinnung
- Ehrenamt und Freiwilligenarbeit
- Finanzen (Buchhaltung, Budgetierung)
- Mittelbeschaffung

**Jetzt  
anmelden:**





## HEIDI DIETHELM GERBER VERLÄSST DEN SSV

— Heidi Diethelm Gerber wird per Ende 2024 von ihrer Funktion als Leiterin der Abteilung Pistole und Trainerin der olympischen und nicht-olympischen Disziplinen Pistole zurücktreten. Die Gründe hierfür sind ausschliesslich persönlicher Natur.

Mit grossem Bedauern gibt der Schweizer Schiesssportverband (SSV) den bevorstehenden Rücktritt von Heidi Diethelm Gerber bekannt. In einer persönlichen Erklärung teilte Diethelm Gerber mit, dass der zunehmende Spagat zwischen Familie und Beruf sowie die damit verbundenen Belastungen sie zu diesem Schritt bewogen haben. «Die Entscheidung war nicht leicht für mich, denn die Arbeit im Team und mit den Athletinnen und Athleten bereitet mir viel Freude», so Diethelm Gerber. Die Pisto-

lentrainerin begründet ihren Entscheid mit der intensiven Betreuung des Pistolenkaders bei internationalen Wettkämpfen und ihrer Rolle als Trainerin am Nationalen Leistungszentrum in Magglingen, wo sie unter der Woche lebt. «Durch die vielen Abwesenheiten, die dieser Job mit sich bringt, werde ich meinen Vorstellungen des Zusammenlebens mit meinem Mann Ernst nicht mehr gerecht». Heidi Diethelm Gerber blickt auf eine beeindruckende Karriere zurück: Sie ist zweifache Europameisterin und Weltcup-Siegerin. Der Höhepunkt ihrer Karriere war der Gewinn der olympischen Bronzemedaille 2016 in Rio de Janeiro. Heidi Diethelm Gerber ist die erste Schweizerin, die im Schiesssport eine Olympiamedaille gewann. Daniel Burger, Leiter Spitzensport und Nachwuchsförderung beim SSV, drückt seine Dankbarkeit und Wertschätzung für Diethelm Gerbers beispielloses Engagement aus: «Wir danken Heidi für ihren riesengrossen Einsatz und alles, was sie als Ausnahmethletin für den Schiesssport in der Schweiz geleistet hat. Sie wird uns sehr fehlen!» Er fügt hinzu: «Für die verbleibende Zeit bis Ende Jahr wünsche ich Dir das Allerbeste und einen grossartigen Abschluss, zusammen mit dem Team.» Der SSV respektiert Heidi Diethelm Gerbers Entscheidung und unterstützt sie in dieser Übergangsphase, während sie ihre Aufgaben bis Ende 2024 weiterführt. Ihr Vermächtnis und ihr Einfluss auf den Schiesssport werden noch lange nach ihrem Ausscheiden spürbar sein.

ANZEIGE

### Kranzkartenrückruf Kantonalschützengesellschaft Baselland (KSG BL) und Kantonal-Schützenverband Basel-Stadt (KSV BS)

Der Schiesssportverband Region Basel (Fusion der Kantonalschützengesellschaft Baselland, des Kantonal-Schützenverbands Basel-Stadt und des Sportschützenverbands beider Basel) gibt ab 01.01.2024 eigene Kranzkarten heraus.

Die Kantonalschützengesellschaft Baselland (KSG BL) und der Kantonal-Schützenverband Basel-Stadt (KSV BS) werden ab dem 01.01.2024 keine Kranzkarten mehr herausgeben. Die in den früheren Jahren von den beiden Verbänden herausgegebenen Kranzkarten und Variablen Prämienkarten können bis zum **31. Dezember 2029** eingelöst werden.

Das entsprechende Einlöse-Formular und die Kontaktadresse des zuständigen Kranzkartenverwalters (Einlösestelle) findet sich auf der Homepage des Schiesssportverbands Region Basel unter folgendem Link: [www.svr.ch/willkommen/verband/geschaeftsstelle2](http://www.svr.ch/willkommen/verband/geschaeftsstelle2)

# Erster Rekord am jurassischen Kantonschützenfest 2024

Seit dem 23. Juni 1974, dem Tag, an dem der Kanton Jura durch eine Selbstbestimmungsabstimmung gegründet wurde, haben die Anhänger des Schiesswesens stets ein echtes Interesse an der Organisation eines kantonalen Schützenfestes alle zehn Jahre gezeigt. Nach 1984, 1991, 2001 und 2013 wird die fünfte Ausgabe – wegen der Pandemie um ein Jahr verschoben – im Juni/ Juli dieses Jahres auf dem gesamten Kantonsgebiet stattfinden. Basierend auf dem Konzept von 2013, das mit einer Gesamtbeteiligung von 7058 Schützinnen und Schützen einen unerwarteten Erfolg verbuchen konnte, sind bei der Indoor Swiss Shooting AG innerhalb von zwei Monaten bereits rund 8000 Anmeldungen eingegangen, davon allein 6700 für die 300m-Distanz. Damit ist ein neuer Teilnehmerrekord wahrscheinlich.

Für das 300m-Schiessen stehen nicht weniger als elf Anlagen zur Verfügung, die sich alle in einem Umkreis von 30 km vom Schiesszentrum in Boécourt befinden. Es handelt sich um Bassecourt La Lovère (14 Scheiben Sius 9005), Bure (18 Scheiben Poly 3000), Châtillon (6 Scheiben Sius 9005), Corban (8 Scheiben Poly 3002), Courgenay/Courtemaury (8 Scheiben Sius 9006), Courroux (8 Scheiben Poly 3002), Fregiécourt (8 Scheiben Sius 9006), Soyhières

Charles Juillard (Präsident des OK, rechts) und Cyril Choulat (Präsident der Schiesskommission), die beiden Eckpfeiler des 5. KSJFU.

(10 Scheiben Sius 9005), Vicques (10 Scheiben Poly 3002). Gesamtsumme: 500'000 Franken.

- Gewehr Kleinkaliber: Saignelégier (10 Scheiben Sius 931).
- Pistole 50m: Delémont Bambois (10 Handscheiben).
- Pistole 25m: Delémont Bambois (2 Handscheibenwagen).

Etwas mehr als zwei Monate vor Beginn des 5. jurassischen Kantonschützenfestes heisst das Organisationskomitee seine Gäste mit der legendären jurassischen Gastfreundschaft herzlich willkommen. Einige von ihnen werden ihre Durchreise und ihren Aufenthalt dazu nutzen, die Schönheiten und Reichtümer dieser Region kennenzulernen, die von der Hauptstadt über Porrentruy und das mittelalterliche Dorf Saint-Ursanne bis zum Haut-Plateau (Tempel des Freiberger Pferdes) reicht, die Perle des Juras, die kürzlich von der UN Tourism (Welttourismusorganisation) unter 260 Bewerbungen als bestes touristisches Dorf der Welt ausgezeichnet wurde, zusammen mit dem Tessiner Dorf Morcote, das sich damit zu den fünf anderen Orten gesellt, die in der Schweiz bereits mit diesem Label ausgezeichnet wurden.

Aufgrund der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Unabhängigkeit des Kantons Jura, welche am 23. Juni im ganzen Kanton stattfinden, wird der offizielle Tag des KSJFU24 am Sonntag, 30. Juni in Glovelier in Anwesenheit der politischen und sportlichen Behörden stattfinden. Weitere Informationen zum 5. Jurassischen Kantonschützenfest sind auf [www.tcu24.ch](http://www.tcu24.ch) abrufbar.

## SWISSSHOOTING-NEWS

### NEUER GESCHÄFTSFÜHRER

Silvan Meier ist seit April neuer Geschäftsführer des Schweizer Schiesssportverbands. Der 35-jährige Luzerner war zuvor als Teamleader im Bereich F/A-18 Flugzeugunterhalt bei der RUAG AG in Emmen



tätig und absolvierte berufsbegleitend ein BWL Studium. Im Militär besitzt er den Rang eines Hauptmanns, hat Führungserfahrung als Kompaniekommandant und führte unter anderem Scharfschützen-Einheiten.

Silvan Meier identifiziert sich voll und ganz mit dem Schiesssport und dem Schiesswesen. «Wir haben Silvan Meier als aufgeschlossenen, bodenständigen und ambitionierten Menschen kennengelernt, der seine Begeisterung für unseren Verband authentisch vermittelt», sagt SSV-Präsident Luca Filippini. Da der bisherige Geschäftsführer den Verband bereits verlassen hat, wird Silvan Meier unter der Leitung von SSV-Vorstandsmitglied Walter Harisberger in seine Tätigkeiten eingeführt.

### NEUE GESICHTER AUF DER SSV-GESCHÄFTSSTELLE

Seit 1. März verstärkt Simone Stieger den Bereich Finanzen des SSV. Stieger ist 52 Jahre alt und arbeitet aktuell in einem 20% Penum auf der Geschäftsstelle des SSV. Per 1. Mai wird Simone Stieger ihr Penum auf 60% erhöhen.



Per 1. Mai 2024 stösst Chris Kast zum Bereich Kommunikation und Marketing. Kast wird in einem 70% Penum für das Sponsoring des Verbands und die Weiterentwicklung des Webshops verantwortlich sein. Kast ist 43-jährig und kennt die Schiesssportbranche bestens, er arbeitet zurzeit bei der SIG SAUER AG in Neuhausen am Rheinfall.



200 Jahre  
200 ans  
200 anni  
200 onns

Schiesssport  
du tir sportif  
di tiro sportivo  
sport da tir

Die Schützen-  
Briefmarke ist  
ab 2. Mai  
in allen Postfilialen  
erhältlich.

AUSGABETAG  
2.5.2024  
6000 LUZERN  
JOUR D'ÉMISSION  
GIORNO D'EMMISSIONE

120

ERICH BRECHBÜHL

Helvetia

2024

# EINE GOLDENE BRIEFMARKE FÜR DIE SCHÜTZEN

Die Schweizerische Post lanciert im Mai eine **SONDER-MARKE** anlässlich des 200-Jahr-Jubiläums des SSV. Die Marke kommt in einem modernen Design daher, ein schwarzer Punkt symbolisiert eine Zielscheibe. Die A-Post-Briefmarke gelangt ab 2. Mai 2024 in den Umlauf.

Text: Philipp Ammann Fotos: zVg

## « DIE BRIEFMARKE ZEIGT DURCH DIE BESTECHENDE EINFACHHEIT DIE MODERNITÄT DES SPORTS. »

**Stefan Bühler**

Leiter Briefmarken und Philatelie bei der Post

**A**uf den ersten Blick kommt die Sondermarke der Post sehr abstrakt daher: Ein schwarzer Punkt auf goldenem Grund, darüber der viersprachige Schriftzug «200 Jahre Schiesssport». Beim genaueren Betrachten stechen dann sechs kleine eingestanzte Löcher ins Auge, sie symbolisieren die Treffer auf der Zielscheibe. Das Design der Briefmarke ist jedoch sehr modern und bedient nicht die gängigen Klischees, für die der Schiesssport bekannt ist. Gänzlich neu ist die Idee aber nicht: Das Design der neuen Marke weist Parallelen zum Plakat des Eidgenössischen Schützenfests 1963 in Zürich auf. Fridolin Müller, Grafiker und Maler aus Zürich, setzte anno dazumal mit diesem Plakat ein Statement, welches bis heute in der Design- und Werbebranche wirkt. «Als leidenschaftlicher Plakatgestalter war mir dieses Plakat von 1963 natürlich bekannt. Die Radikalität dieses Entwurfs zelebriert Plakatkultur in seiner reinsten Form, es zwingt einen förmlich zum Hinschauen», schwärmt Erich Brechbühl, er hat die Sondermarke für die Post entworfen und sich vom damaligen Plakat inspirieren lassen. «Die Frage war lediglich, ob man das noch toppen kann? Mit der Ergänzung der Schusslöcher ist uns dies gelungen. Trotz des eher banalen und offensichtlichen Sujets erhalten wir ein überraschendes Element, dass die Marke einzigartig macht», sagt Brechbühl. Er betreibt in Luzern ein Grafikstudio (siehe Box).

### DIE BRIEFMARKE KOMMT AM 2. MAI

Neben Brechbühl haben weitere Künstler Entwürfe für die Briefmarke «200 Jahre Schweizer Schiesssportverband»

eingereicht. Am Schluss habe sich die Briefmarkenkommission der Post für Brechbühls Sujet entschieden, sagt Stefan Bühler, Leiter Briefmarken und Philatelie bei der Post: «Die Briefmarke zeigt durch die bestechende Einfachheit die Modernität des Sports, die Disziplin und nötige Präzision einer erfolgreichen Schützin oder eines erfolgreichen Schützen. Die Zielscheibe wird auf goldenem Hintergrund gedruckt. Dadurch verweisen wir auf das Jubiläum, die Beständigkeit sowie die Wertigkeit des Schiessens in der Schweizer Vereinslandschaft.» Als erster Ausgabetag der A-Post-Briefmarke hat die Post den 2. Mai 2024 festgelegt. Dann kommt die Sondermarke für die Schützen in allen Filialen der Post in den Verkauf. Ein paar Tage vorher wird die Briefmarke an der SSV-Delegierten-



Das Plakat des Eidg. Schützenfests 1963 in Zürich, ausgestellt im Schützenmuseum in Bern.

## ERICH BRECHBÜHL

Erich Brechbühl hat die Sonderbriefmarke «200 Jahre Schweizer Schiesssportverband» entworfen und ist ein in Luzern ansässiger Grafiker und vor allem bekannt für seine vielfältigen Plakatentwürfe – sein bevorzugtes grafisches Ausdrucksmittel.

Nach einer Typografenlehre ging er zu Grafikdesigner Niklaus Troxler als Grafiker in die Lehre und eröffnete schliesslich 2003 sein eigenes Studio «Mixer» in Luzern. 2009 war er Mitbegründer des Weltformat Graphic Design Festivals in Luzern und startete 2012 das regelmässige Austauschtreffen für Grafikdesigner namens Show & Tell. Für seine Plakate erhielt er zahlreiche internationale Auszeichnungen und ist seit 2007 Mitglied der Alliance Graphique Internationale (AGI).



versammlung offiziell von der Post an die Schützinnen und Schützen übergeben. Wer seinen Markenbogen rechtzeitig sichern möchte, kann dies bereits heute im Internet unter <http://postshop.ch/ssv-fst> tun.

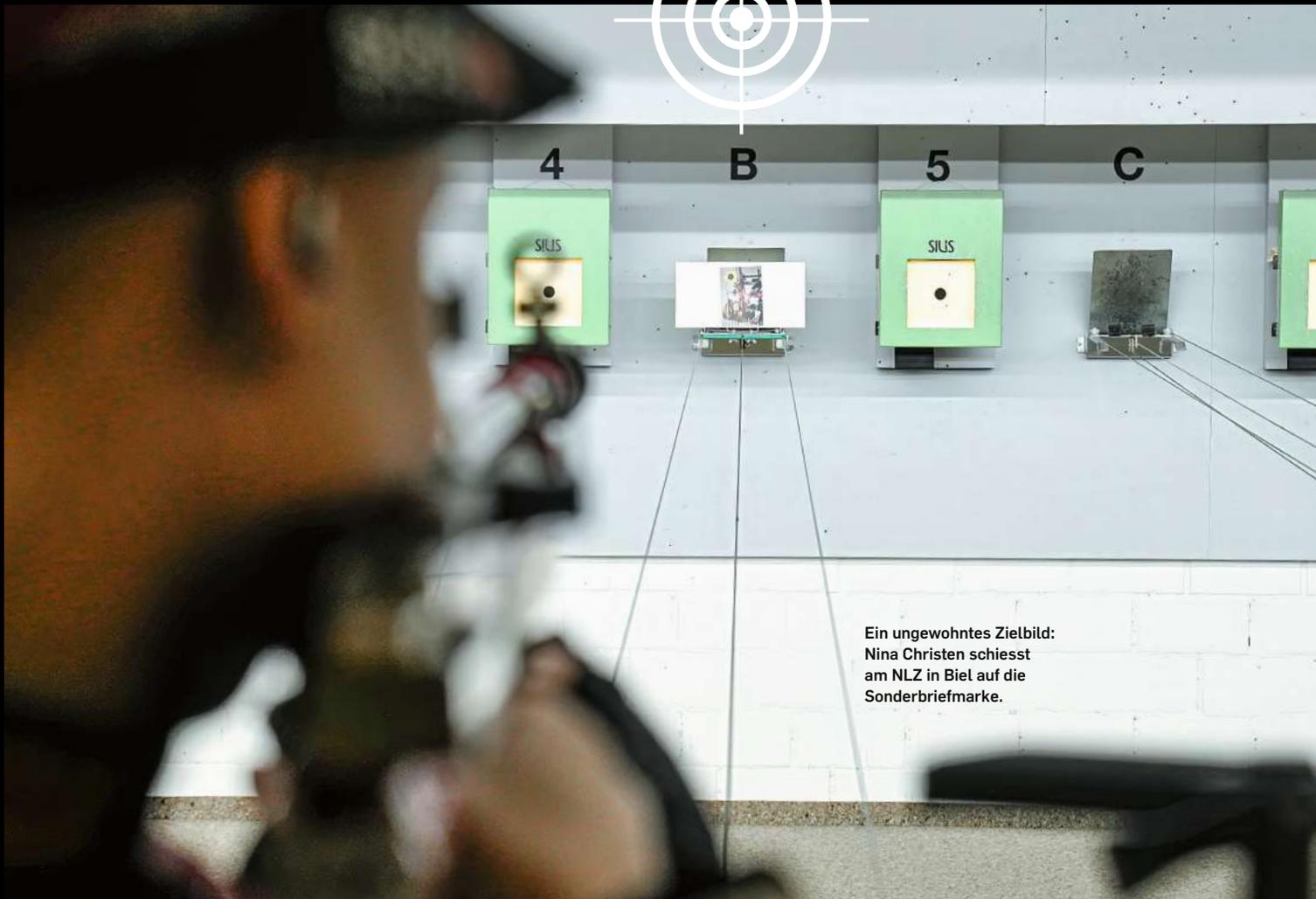
### TESTS IN DEN BRIEFZENTREN

Dass die Post eine Sonderbriefmarke zu Ehren der Schützinnen und Schützen lanciert, ist nicht neu. Bereits 1950, 1974, 1979 oder 2010 waren Schiesssport-Briefmarken im Umlauf, wie Stefan Bühler sagt. Bei der neusten Marke habe die Post vor der finalen Freigabe des Sujets einige Tests vornehmen müssen: «Die maschinelle Verarbeitbarkeit in unseren Briefzentren ist sehr wichtig. Zur Gewährleistung der Lesbarkeit aufgrund der Einfarbigkeit war ein reger Austausch mit unseren Briefzentren nötig.» So sei sichergestellt, dass die Briefe mit der goldenen Marke und dem schwarzen Punkt maschinell in den Sortierzentren in Eclépens, Härkingen, Zürich-Mülligen oder Cadenazzo verarbeitet werden können und keine manuelle Nachbearbeitung nötig wird.



Gewehrprofi Nina Christen mit der limitierten Spezialkarte, welche am 2. Mai in den Verkauf gelangt.

# EINE BRIEFMARKE ALS ZIELSCHEIBE?



Ein ungewohntes Zielbild: Nina Christen schießt am NLZ in Biel auf die Sonderbriefmarke.

Die **SONDERBRIEFMARKE**  
**«200 JAHRE SCHIESSSPORT»**

symbolisiert mit ihrem schwarzen Punkt eine klassische Zielscheibe. Könnte man die A-Post-Briefmarke auch in einem Schiessstand einsetzen? Olympiasiegerin Nina Christen hat es am Nationalen Leistungszentrum in Biel ausprobiert.

**Text und Fotos:** Philipp Ammann

**A**ls das Sujet der Sonderbriefmarke im Herbst 2023 bekannt war, rauchten in der Marketingabteilung des Schweizer Schiesssportverbands in Luzern die Köpfe. Kann man den schwarzen Punkt tatsächlich als Zielscheibe nutzen oder ist er auf der Briefmarke zu klein? Kurzerhand liefen die ersten Telefongespräche mit dem Bereich Spitzensport in Magglingen/Biel. Dort leben und trainieren Spitzenathleten wie Olympiasiegerin Nina Christen. Wenn jemand den schwarzen Punkt trifft, dann sicher die Profis am Nationalen Leistungszentrum (NLZ). «Zuallererst habe ich gedacht, dass es ein Spass sei», blickt Enrico Friedemann, Leiter Abteilung Gewehr am NLZ, auf die erste Anfrage aus Luzern zurück. Friedemann begab sich dann mit einem Prototyp in den Schiessstand in Biel. Neben hochmodernen elektronischen SIUS-Trefferanzeigen verfügt man am NLZ auch noch über eine 10m-Laufscheibenanlage. Auf dieser kann statt einer klassischen Zielscheibe eine Briefmarke vor den Kugelfang gefahren werden. Laut Friedemann sei es in erster Linie die Form der Marke, welche das Zielen zu einer Herausforderung mache. Es sei aus seiner Sicht aber problemlos möglich, den kleinen schwarzen Punkt mit dem Luftgewehr zu treffen. Von Friedemann erhalten wir also grünes Licht, dieses Projekt näher zu verfolgen. Man könne zwar beim Schiessen auf die Briefmarke explizit nichts für das sportliche Schiessen trainieren, «es ist aber eine willkommene Abwechslung im doch eher monotonen Trainingssalltag», so Friedemann.



**« ICH FINDE  
 DIE IDEE MIT  
 DER BRIEF-  
 MARKE ALS  
 ZIELSCHEIBE  
 MEGA TOLL. »**

**Nina Christen**  
 Profi-Gewehrshützin

# Hier trifft die Schweiz

Grosses 200-Jahr-Jubiläumfest  
Schweizer Schiesssportverband

16. —  
18.08  
2024  
AARAU

- » Grosses SSV-Finalschiessen
- » Target Sprint
- » Musikalische Highlights
- » Food-Meile
- » Luna Park
- » Festumzug durch Aarau
- » Ausstellung zum Schiesssport
- » und vieles mehr

Jetzt Tickets  
auf [ssv200.ch](https://ssv200.ch)  
reservieren



**77 Bombay Street**  
16. August, 20.00 Uhr



**Offizieller Festakt**

mit Bankett und Komikerduo  
Lapsus, 18. August



**200**   
Jahre SSV | Ans FST | Anni FST | Onns FST

Gold-Sponsoren



polytronic

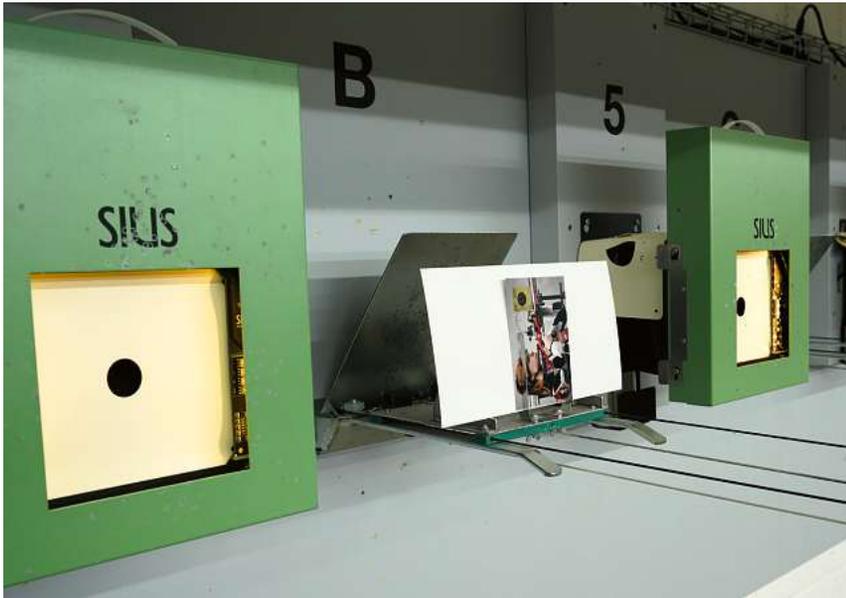
Stiftung  
«Haus der Schützen»

**SWISSLOS**  
Kanton Aargau

Medienpartner

Silber-Sponsoren





Die Briefmarke ist deutlich kleiner als die normale Zielscheibe beim Luftgewehrschiessen.

## LIMITIERT AUF 200 STÜCK

Die limitierte Spezialkarte mit einem exklusiven Treffer von Nina Christen verkauft die Post am Ausgabetag am 2. Mai um 09:00 Uhr exklusiv über den Onlineshop der Post unter [www.postshop.ch/ssv-fst](http://www.postshop.ch/ssv-fst). Eine Reservierung oder Vorbestellung ist nicht möglich. Es gilt also das Motto «First come, first served».



### NUR HALB SO GROSS

Ein paar Wochen später stehen zwei Mitarbeiter des Bereichs Kommunikation und Marketing des SSV und die Projektverantwortliche der Post im NLZ-Schiessstand in Biel; im Gepäck die Briefmarke im Original, aufgeklebt auf einer schönen Ansichtskarte. Mit Nina Christen ist zudem die Olympia-Dritte Gewehr 10m anwesend. Kann Nina serienmässig über 10m auf die Briefmarke schiessen? Die gebürtige Nidwaldnerin ist skeptisch, ist doch der schwarze Punkt auf der Marke mit einem Durchmesser von 15.5mm deutlich kleiner als jener auf der Luftgewehrscheibe: Dieser weist immerhin einen Durchmesser von 30.5mm auf. «Die Karte, auf der die Briefmarke draufklebt, ist kleiner als die Scheibe, wo wir normalerweise draufschieszen. Zudem ist sie nicht weiss, es hat ein Foto drauf und man hat dadurch weniger Anhaltspunkte», stellt Christen fest. Es sei beispielweise vergleichbar mit der B-Scheibe im 300m-Schiessen, meint die Profischützin.

### 200 EXKLUSIVE KARTEN

Es folgt der erste Versuch: Und prompt trifft Christen das Zentrum der Briefmarke ohne Probleme! Insgesamt 200-mal schießt die 30-Jährige auf die Sondermarke. Entstanden sind so 200 exklusive Karten mit einem Originaltreffer von Christen. «Ich finde die Idee mit der Briefmarke als Zielscheibe mega toll. Es macht mich sehr stolz, wenn ich auch etwas zu diesem historischen Jubiläum beitragen kann», sagt die Gewehrschützin. Christen hat die 200 Spezialkarten im Anschluss auch noch alle signiert, die Karten sind also ein Muss für echte Nina-Fans und Schiesssportbegeisterte. ●

ANZEIGE

## 60. Historisches Calvenschiessen Davos

**Samstag, 18. Mai 2024**  
Gewehr und Pistole



Anmeldungen unter:  
[www.calven-schiessen.ch](http://www.calven-schiessen.ch)



# « WIR SUCHEN 250 HELFER »

Wenn der SSV vom **16. BIS 18. AUGUST 2024** in Aarau sein Jubiläum feiert, ist der Verband auf die Unterstützung von zahlreichen Helferinnen und Helfern angewiesen. Die Suche läuft auf Hochtouren.

**Text:** Philipp Ammann **Foto:** zVg

**W**ir stehen vor der Schachenhalle am westlichen Ende der Stadt Aarau. Hier wird in rund vier Monaten am Freitagabend, 16. August die Bündner Band «77 Bombay Street» die grosse Jubiläumssause des Schweizer Schiesssportverbands eröffnen. Das Organisationskomitee erwartet für das dreitägige Fest 20'000 bis 30'000 Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Schweiz. Für den Grossanlass sind Urs Hodel und Nick Schmid für das Personal verantwortlich. «Wir sind von den verschiedenen Bereichen beauftragt worden, rund 250 Helferinnen und Helfer zu suchen», erklärt Urs Hodel. Das OK von 200 Jahre SSV ist in mehrere Teilbereiche aufgeteilt. So sind die verschiedenen Attraktionen des Jubiläumsfestes spezialisierten Teams zugeordnet. Es gibt beispielsweise die Bereiche Schiessbetrieb, Ausstellungen, offizieller Festakt oder Konzerte, um nur ein paar zu nennen. All diese Abteilungen haben ihren Helferbedarf an Urs Hodel und Nick Schmid gemeldet.

## ONLINE-TOOL Hilft bei der Planung

Die beiden Aargauer setzen für die Koordination des Personals auf die Online-Plattform «helfereinsatz.ch». Im Tool sind im Moment 243 Einsätze ausgeschrieben. Die interessierten Helferinnen und Helfer suchen sich selbständig auf der Plattform die Einsätze, welche sie übernehmen wollen. «Wenn die Helfer selber bestimmen können, wo und wann sie zum Einsatz kommen, ist die Akzeptanz viel grösser, als wenn der Veranstalter die Einteilung vornimmt», sagt Hodel. Der 66-jährige Rupperswiler ist selbst Vorstandsmitglied bei der Schützengesellschaft Aarau (SGA) und Obmann der 1824er Schützengilde der SGA. Ganz von alleine füllt sich das Online-Tool aber nicht mit helfenden Hän-

den, ergänzt Nick Schmid: «Wir sind auf die Unterstützung der Verbände und Vereine angewiesen. Alle sollen für den Anlass und die Helfersuche die Werbetrommel rühren», sagt der 62-jährige Chef zentrale Beschaffung der Stadtpolizei Zürich. Die beiden leidenschaftlichen Schützen wissen, wovon sie reden, sie haben schon bei mehreren Grossanlässen mitgearbeitet.

Gänzlich gratis müssen die Helfer am grossen Jubiläum des Schweizer Schiesssportverbands nicht arbeiten. Das Organisationskomitee hat pro Stunde eine Entschädigung von 6 Franken vorgesehen. Weiter erhält jede Helferin und jeder Helfer ein T-Shirt, welches nach dem Einsatz als Erinnerung behalten werden darf. Je nach Einsatzdauer ist auch eine oder mehrere Verpflegungen vorgesehen.

Hier in Aarau findet vom 16. bis 18. August das SSV-Jubiläum statt.



Nick Schmid und Urs Hodel vor der Schachenhalle in Aarau (v.l.).

## JUBILÄUMSWETTKAMPF – SCHON ANGEMELDET?

Vom 15. März 2023 bis 15. Mai 2024 führt der Schweizer Schiesssportverband den Jubiläumswettkampf «200 Jahre SSV» in allen Disziplinen durch. Der Wettkampf ist lizenzpflichtig und wird dezentral bis Mitte Mai 2024 in den Vereinen absolviert. Alle Teilnehmer erhalten unabhängig vom Resultat die SSV-Jubiläumsmédaille. Zudem besteht die Möglichkeit, sich für den grossen Final am Samstag, 17. August 2024 in Aarau und Buchs AG zu qualifizieren. Pro Disziplin werden 50% der Finalteilnehmer über das Resultat und die weiteren 50% durch das Los bestimmt.

### Mehrmals schiessen lohnt sich

Den Jubiläumswettkampf dürfen alle Teilnehmer mehrmals absolvieren, auch in derselben Disziplin. Ab 3 gelösten Standblättern wird dann die exklusive Jubiläumsmünze «200 Jahre SSV» abgegeben.

### Schon angemeldet?

Die Schützenvereine können das Wettkampfmateriale ab sofort bis spätestens 30.04.2024 über die Internetseite [score.swissshooting.ch](http://score.swissshooting.ch) bestellen. Die Teilnahme kostet 17 Franken pro Standblatt, exkl. Munition.



**TG 6302, Die Verbindung von Innovation und Qualität für alle Schützen!**

**Die Resultate sind über "Score-App" abrufbar!**

**TG 6302, L'alliance de l'innovation et de la qualité pour tous les tireurs!**

**Tous les résultats sont disponibles via l'application «Score-App»!**



**POLYTRONIC INTERNATIONAL AG**  
**Pilatusstrasse 12, CH-5630 Muri AG**

**Tel. 056 675 99 11 Fax. (12) / [www.polytronic.ch](http://www.polytronic.ch) / [info@polytronic.ch](mailto:info@polytronic.ch)**



77 Bombay Street spielen am 16. August zum Auftakt des dreitägigen SSV-Jubiläumsfestes. Konzerttickets sind für 35 Franken auf [www.ssv200.ch](http://www.ssv200.ch) erhältlich.

### SCHIESSBETRIEB BENÖTIGT DIE MEISTEN HELFER

Wenn am Samstag die Finalwettkämpfe des Jubiläumswettkampfs (siehe Box auf S. 17) stattfinden, benötigen Urs Hodel und Nick Schmid die meisten Helfer. Über alle Disziplinen erwarten die Organisatoren rund 1300 Finalistinnen und Finalisten. Geschossen wird in der regionalen Schiessanlage in Buchs, ganz in der Nähe von Aarau, auf die Distanzen 300, 50 und 25m. Auf dem Festgelände im Aarauer Schachen finden die 10m-Wettkämpfe statt. Dort ist während den drei Festtagen auch das Publikumschiessen und eine Target Sprint Anlage installiert. Für den Schiessbetrieb werden unter anderem Standaufsichten, Warner oder Personal für die Standblattausgabe gesucht.

Die Helfersuche ist vor einigen Wochen angelaufen, in der Zwischenzeit sind rund 30% der Einsätze vergeben. Die Abteilung Personal ist froh, wenn die

Anmeldungen bis Ende Mai abgeschlossen sind, damit unter anderem die T-Shirts für die Helfer rechtzeitig produziert werden können. Anmelden kann man sich online über die Website [www.ssv200.ch](http://www.ssv200.ch) unter der Rubrik «Helfer». «Die angemeldeten Personen werden per E-Mail über die erfolgreiche Anmeldung informiert und allenfalls aufgefordert, weitere Daten zu ergänzen oder zu korrigieren. Weiter erfahren sie dann Details wie zum Beispiel den Treffpunkt für ihren Einsatz», sagen Urs Hodel und Nick Schmid. Die beiden Personalverantwortlichen freuen sich sehr auf das Jubiläum in Aarau und sind überzeugt, dass es zusammen mit vielen Helferinnen und Helfern ein unvergessliches Fest wird. ●



Jetzt als  
Helferin oder Helfer  
anmelden

## HELFEINSÄTZE AM SSV-JUBILÄUM IN AARAU

		angemeldet / Bedarf
Target Sprint - Nachmittag	Fr. 16.08.2024	3 / 4 Helfende
Festakt, Festeröffnung - Nachmittag	Fr. 16.08.2024	2 / 5 Helfende
Publikumsschiessen 10m Gewehr / Pistole - Abend	Fr. 16.08.2024	5 / 16 Helfende
Final Gewehr 50m - Morgen	Sa. 17.08.2024	6 / 19 Helfende
Final Gewehr 10m / Pistole 10m - Morgen	Sa. 17.08.2024	2 / 18 Helfende
Final Gewehr 300m - Morgen	Sa. 17.08.2024	15 / 28 Helfende
Final Gewehr 300m - Nachmittag	Sa. 17.08.2024	13 / 28 Helfende
Final Pistole 25m - Morgen	Sa. 17.08.2024	6 / 16 Helfende
Final Pistole 50m Final - Nachmittag	Sa. 17.08.2024	9 / 21 Helfende
Publikumsschiessen 10m Gewehr / Pistole - Abend	Sa. 17.08.2024	3 / 28 Helfende
Festakt - Morgen/Mittag	So. 18.08.2024	1 / 15 Helfende
Target Sprint - Vormittag	So. 18.08.2024	0 / 4 Helfende
Publikumsschiessen 10m Gewehr / Pistole - Morgen	So. 18.08.2024	1 / 16 Helfende
Festakt, Umzug - Morgen/Mittag	So. 18.08.2024	2 / 5 Helfende
Festbetrieb/Festgelände (Abfall und Entsorgung)	16./17./18.8.2024	0 / 20 Helfende



Jessica Waeber und Benjamin Burri erkämpften sich den Titel mit der Luftpistole.



# TRIUMPHE UND EMOTIONEN AN DEN INDOOR-SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN

Bei den **INDOOR-SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN** in Bern gingen die Titel Gewehr 10m an Gilles Dufaux und Annina Tomaschett. Mit der Luftpistole wurden Jessica Waeber und Benjamin Burri neue Schweizermeister. Der Vater der EM-Dritten Audrey Gogniat sorgte für ein emotionales Highlight.

**Text:** Christoph Petermann

**Fotos:** Philipp Ammann

Im Final der Frauen Pistole 10m lieferten sich Jessica Waeber und Tania Spiess ein hochspannendes Duell auf Augenhöhe, aus dem Waeber als strahlende Siegerin hervorging. Es ist der erste Schweizermeister-Titel für die Kaderschützin, die in der vergangenen Saison den Sprung von den Juniorinnen in den SSV-Kader vollzogen hatte. 2023 wurde sie Zweite, heute folgte der Sieg und Titelgewinn: «Das ist einfach nur geil», freute sich Waeber über ihren ersten Schweizermeister-Titel. Tania Spiess warf ein völlig missratener drittletzter Wettkampfschuss aus dem Rennen. «Spätestens als ich realisiert habe, dass ich ganz vorne lag, wurde ich total nervös – und dann passiert halt sowas.» Von Enttäuschung war bei dem Geburtstagskind, das am Wettkampftag 31 Jahre alt wurde, absolut nichts anzumerken – im Gegenteil.

## KAMPF AUF MESSERS SCHNEIDE

Bei den Männern lieferten sich Benjamin Burri und Kevin Schudel ein drama-

tisches Duell. Nach dem 22. Schuss gleichauf, entschied Burri den Wettkampf für sich und äusserte erleichtert: «Ziel erfüllt.» Er sei mehr als zufrieden, zumal er sich in den ersten Passen der Qualifikation nicht gut gefühlt habe. «Ich hatte heute Morgen das Gefühl, ich sei mit dem falschen Bein aufgestanden», sagte Vize-Schweizermeister Kevin Schudel. «Ich bin mit der Silbermedaille daher mehr als zufrieden. Es ist meine erste Medaille in dieser Disziplin.»

## NERVENSTARKER GILLES DUFAUX

Bei den Männern Gewehr 10m zeigte Gilles Dufaux eine beeindruckende Leistung, indem er im entscheidenden Moment Nervenstärke bewies und den Titel errang. «Wenn man keine Fehler macht, gewinnt man am Schluss», resümierte Dufaux selbstsicher. Bei den Damen setzte sich Annina Tomaschett gegen starke Konkurrentinnen durch. «Dies ist mein erster Schweizermeister-Titel, der mir sehr viel bedeutet», sagte Annina



Annina Tomaschett und Gilles Dufaux sind neue Schweizermeister Gewehr 10m.

## « IN GEDANKEN WAR ICH WÄHREND DER GANZEN QUALIFIKATION BEI MEINER TOCHTER AUDREY. »

**Roland Gogniat**  
SM-Teilnehmer Veteranen G10m

Tomaschett unmittelbar nach dem Finale. Sie freue sich umso mehr, da sie gesundheitlich in letzter Zeit nicht fit war und sie heute primär mit der Absicht an die SM gekommen sei, ihre «Arbeit zu machen». Der Titel bedeute ihr daher umso mehr: «Das ist pure Freude.»

### EINE GESCHICHTE, WIE SIE NUR DER SCHIESSSPORT SCHREIBT

Einen besonderen Moment erlebte Roland Gogniat. Während er bei den Senioren die Qualifikation bestritt, gewann seine Tochter Audrey, die 900 km entfernt in Győr (HUN) bei der EM im Finale stand, die Bronzemedaille mit dem Luftgewehr. Er habe extra schnell geschossen, um die letzten Finalschüsse seiner Tochter im Livestream zu verfolgen. «In Gedanken war ich während der ganzen Qualifikation bei meiner Tochter.»



Roland Gogniat (Bildmitte) verfolgt unmittelbar nach seinem Wettkampf fieberhaft, wie seine Tochter Audrey in Győr (HUN) EM-Bronze gewinnt.

## DIE 10M-SCHWEIZER- MEISTER 2024

### Pistole 10m Frauen

Jessica Waeber, Biel

### Pistole 10m Männer

Benjamin Burri, Wattwil

### Pistole 10m Senioren m/w

Steve Demierre, Jongny

### Pistole 10m Junioren U21

Rogério Jörg, Kölliken

### Pistole 10m Juniorinnen U21

Lauriane Ambrosini, Grolley

### Pistole 10m WSPS

Paul Schnider, Mels

### Gewehr 10m Frauen

Annina Tomaschett, Trun

### Gewehr 10m Männer

Gilles Dufaux, Granges-Paccot

### Gewehr 10m Senioren m/w

Silvia Guignard, Zürich

### Gewehr 10m Juniorinnen U21

Gina Gyger, Oensingen

### Gewehr 10m Junioren U21

Malo Jaboulet, Zürich

### Gewehr 10m Junioren U17 m/w

Emely Jäggi, Niederbuchsiten

### Gewehr 10m Junioren U15 m/w

Mélyne Saillen, Val-d'Illiez

### Gewehr 10m Sehbehinderte

Claudia Kunz, Uster (liegend und stehend)

### Gewehr 10m WSPS

Nicole Häusler, Pfaffnau (liegend und stehend)



# «EIDGENÖSSISCHES» IN LÄNDLICHER UMGEBUNG

Auf die Veteranen-Schützen wartet dieses Jahr ein ganz besonderer Höhepunkt: Vom 19. bis 31. August wird **DAS EIDGENÖSSISCHE SCHÜTZENFEST** ausgetragen, welches auf den beiden Schiessanlagen in Langenthal und Melchnau - im Zentrum der Schweiz - stattfindet. Das OK unter der Leitung von Christian Hadorn erwartet gegen 7000 Teilnehmer. Mit dem «Käsefestival» dürfen sich die Teilnehmer auf einen Spezial-Stich freuen.

**Text:** Walter Ryser **Fotos:** Walter Ryser und Leroy Ryser

**W**ir treffen Christian Hadorn bei der Schiessanlage Weier in Langenthal. Hier, aber auch im Schützenhaus «Fiszbächli» in Melchnau, werden vom 19. bis 31. August 2024 tausende Schützen aus der ganzen Schweiz am Eidgenössischen Schützenfest der Veteranen (ESFV) teilnehmen. Ein fast 30-köpfiges Organisationskomitee ist seit dreieinhalb Jahren mit der Planung und Vorbereitung des Grossanlasses beschäftigt. OK-Präsident Christian Hadorn ist selbst erstaunt über den Mut, den das OK mit der Übernahme des «Eidgenössischen» bewiesen hat. «Wir haben ja gesagt zu einem

Schützenfest, obwohl wir nicht über die nötige Infrastruktur für einen solchen Grossanlass verfügen», gibt der 70-jährige Ochlenberger zu verstehen. Der ehemalige Unternehmer und SVP-Grossrat präzisiert: «Natürlich stehen uns in Langenthal und Melchnau zwei tadellose Schiessanlagen zur Verfügung, aber die übrige Infrastruktur müssen wir organisieren und errichten.»

## **VIELE VORANMELDUNGEN EINGEGANGEN**

Hadorn weist auf Parkmöglichkeiten für Busse und Privatautos hin sowie auf Gastro-Angebote, Räumlichkeiten für sanitäre, tech-



Das OK des Eidgenössischen Schützenfestes der Veteranen 2024.

Corona-Pandemie grossen Anklang findet. «Es sind überraschend viele Voranmeldungen eingegangen», bemerkt der OK-Präsident, der höchstpersönlich bei den Delegiertenversammlungen der Kantonalverbände Werbung für den Schiessanlass im Oberaargau gemacht hat. Sollten, wie angestrebt, über 7000 Schützen das Fest besuchen, würde man mehr Teilnehmer verzeichnen als beim letzten ESFV 2019 in Zürich.

Beim Blick auf die zu errichtenden Infrastruktur-Bauten spricht der OK-Präsident von einer Monster-Aufgabe, die das OK zu erledigen habe, «denn das Bereitstellen der erforderlichen Infrastruktur verursacht immense Kosten», verweist Christian Hadorn auf das Gesamtbudget, das rund eine Million Franken umfasst. Diesbezüglich war es sicherlich ein guter Schachzug, mit Hadorn einen schweizweit gut vernetzten, ehemaligen Unternehmer an der Spitze des OKs zu haben. Nicht zuletzt dank seinem gewaltigen Beziehungsnetz gelang es, das ambitionöse Budget zu stemmen. Stand heute befindet man sich finanziell auf Kurs. Das beweist auch der Schiessplan, der mit 144 Seiten so gross ist wie noch nie.



nische (Büchsenmacher) und administrative Bereiche, die alle aufgebaut und eingerichtet werden müssen. Dazu gilt es auch eine Transport-Verbindung zwischen den beiden Schiessstandorten zu installieren und während des Anlasses zu betreiben. Denn Ende August 2024 werden über 7000 Schützen im Oberaargau erwartet. Diese werden vorab in Langenthal erstklassige Bedingungen vorfinden, wurde doch die Anlage erst vor ein paar Jahren komplett saniert und mit neuester Technologie ausgestattet.

Hadorn weiss, dass der Anlass bei den Schützen-Veteranen beliebt ist und nach überstandener

## « ES STEHEN UNS ZWEI TADELLOSE SCHIESSANLAGEN ZUR VERFÜGUNG. »

**Christian Hadorn**  
OK-Präsident

### ZIVILSCHUTZ UND FREIWILLIGE IM EINSATZ

In anderen Bereichen dagegen ist das OK auf fremde Hilfe angewiesen, um die gewaltigen Herausforderungen erfolgreich meistern zu können. So hilft der Zivilschutz beim Auf- und Abbau der Infrastruktur. Diverse Helferinnen und Helfer haben die Bereitschaft für

weitere Einsätze zugesichert. Aber auch während des Anlasses werden zahlreiche Helferinnen und Helfer aus Schützen- und Sportvereinen sowie verschiedenen Organisationen notwendig sein, um die grosse Aufgabe erfolgreich bewältigen zu können. Mit dem Programm «Helfereinsatz» werden via Homepage die nötigen Einsätze rekrutiert. «Ohne diese Unterstützung könnten wir diesen Grossanlass gar nicht bewältigen», gibt Christian Hadorn zu verstehen.

Der OK-Präsident freut sich bereits heute auf den Anlass, an dem er selber als Schütze teilnehmen wird. Zweifellos wird er dann auch den Stich «Käsefestival» absolvieren, den das OK – entgegen den bisherigen Gepflogenheiten – als zusätzlichen Stich ins Programm aufgenommen hat. Damit stehen den Teilnehmern je fünf Stiche



(Gewehr sowie Pistole 50 und 25m) zur Verfügung. Hadorn ermuntert bereits jetzt die Schützen, den Stich «Käsefestival» zu lösen, «weil für ein gutes Stück Käse der Familie Spycher aus Bleienbach kein Spitzenresultat erforderlich sein wird». Ein Höhepunkt dürfte auch der offizielle Tag am Donnerstag, 29. August im Parkhotel in Langenthal bilden, mit der

Festansprache des Korpskommandanten der Schweizer Armee, Thomas Süssli.

«EIN VOLLTREFFER IM OBERAARGAU» Dieser wird am Anlass auf die wichtige Funktion der Veteranenschützinnen und -Schützen hinweisen, leisten diese doch laut Süssli einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit unseres Landes. «Weil wir gemeinsame Werte wie Engagement und Eigenverantwortung, Pflichtbewusstsein, Zusammenhalt und Kameradschaft teilen – und wir mit unserem Herzblut für den Schiesssport gerade gegenüber unseren jungen Dienstleistenden zeigen, dass wir Tradition und aktuelle Herausforderungen durchaus unter einen Hut bringen können. Wer sich für die Armee engagiert, und damit auch für das Schützenwesen, der engagiert sich für unser Land. Und für Sicherheit

ANZEIGE

# Mit uns gewinnt der Sport.



Swisslos fördert jede Facette der Schweiz

Mit unserem Gewinn von rund 450 Millionen Franken unterstützen wir Jahr für Jahr über 20'000 gemeinnützige Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem. Mehr auf [swisslos.ch/guterzweck](https://www.swisslos.ch/guterzweck)

**SWISSLOS**  
Unsere Lotterie



Schiessanlage Weier  
in Langenthal.

und Freiheit, heute und in Zukunft», gibt der Korpskommandant der Schweizer Armee in seiner Grussbotschaft zu verstehen.

Das diesjährige Eidgenössische Schützenfest der Veteranen steht unter dem Motto «Ä Vouträffer im Oberaargou» (Ein Volltreffer im Oberaargau). Geschossen wird in Langenthal und Melchnau von Montag, 19. bis Samstag, 24. August sowie von Montag, 26. bis Freitag, 30. August. Am Samstag, 31. August findet dann noch der Ständewettkampf statt. Täglich stehen Schiesszeiten von 08.00 bis 12.00 und von 13.30 bis 19.00 Uhr zur Verfügung (am Samstag, 24. August wird jedoch nur bis 18.00 Uhr geschossen). Der Preis der Schiesskarte beträgt 28 Franken, inkl. Gebühren, Sportgerätekontrolle, Rangeur und Verbandsabgaben. Schützinnen und Schützen, die an mehreren Disziplinen teilnehmen, wird ab der zweiten



OK-Präsident Christian Hadorn bei der Schiessanlage Weier in Langenthal.

Schiesskarte ein Rabatt von 10 Franken und ab der dritten Schiesskarte von 20 Franken gewährt. Auf die Schützen warten schöne Kranzabzeichen, die mit dem Wahrzeichen des Oberaargaus, dem Schloss Aarwangen, dekoriert sind. Das Absenden findet am Freitag, 8. November statt.

#### SEHENSWÜRDIGKEITEN LOCKEN

Für Schützinnen und Schützen, die nicht nur für einen Tag in den Oberaargau reisen, bietet die Region auch viele Sehenswürdigkeiten und kulinarische Genussmomente. Ein Ausflug an die Mutzbachfälle oder an den Äschisee bietet sich an oder eine kleine Wanderung entlang den Wässer-matten in Langenthal. Vor Ort empfiehlt sich ein kleiner Abstecher in den Tierpark in Langen-

thal und von Melchnau ist man in wenigen Minuten in Reisiswil, wo vom Hohwachturm aus ein Blick über die gesamte Region lockt. Auf der Webseite [www.myoberaargau.com](http://www.myoberaargau.com) findet man zahlreiche Angebote für Freizeitaktivitäten, aber auch Hinweise auf spezielle Event- und Gastro-Lokalitäten.

Für den Ochlenberger OK-Präsidenten Christian Hadorn steht bereits heute fest: «Ende August 2024 wird im Oberaargau während zehn Tagen sportlicher Hochbetrieb herrschen und es freut mich ungemein, dass wir es in unserer Region noch fertigbringen, einen Eidgenössischen Anlass von solchem Ausmass zu organisieren und durchzuführen. Das ist aber nur möglich, weil das gesamte OK mit enorm viel Herzblut bei der Sache ist.»

« ES SIND ÜBERRASCHEND  
VIELE VORANMELDUNGEN  
EINGEGANGEN. »

**Christian Hadorn**  
OK-Präsident

# ACHTERBAHN DER GEFÜHLE

Freud und Leid liegen oftmals nahe beieinander. So auch an der **EUROPAMEISTERSCHAFT 10M** im ungarischen Győr. «Schiessen Schweiz» hat die Schweizer Nationalmannschaft begleitet und gibt einen Einblick, wie die Sportprofis mit Erfolg und Niederlagen umgehen.

**Text:** Renate Geisseler **Fotos:** Renate Geisseler, Jürgen Heise

**E**s ist 4.00 Uhr morgens und die Strassen noch menschenleer, als sich Daniel Burger, Leiter Spitzensport und Nachwuchsförderung beim SSV, auf den Weg nach Győr macht. Die westungarische Stadt ist in der letzten Februarwoche Treffpunkt der besten europäischen Druckluftschützinnen und -schützen.

Während der Head-Coach noch gen Osten fährt, sind in der Audi Arena in Győr bereits die Junioren am Start. Burger steht dabei in regelmässigem Kontakt mit Philippe von Känel, Leiter der Nachwuchsförderung. Burger ist optimistisch: «Bei den Gewehrschützinnen bin ich überzeugt, dass mindestens eine den Final erreicht. Aber man muss bei einer Europameisterschaft mit allem rechnen, denn der Druck ist anders, die Gefühle sind anders», erklärt der Head-Coach während der rund 12-stündigen Autofahrt. Ebenso können bei Titelwettkämpfen Athletinnen und Athleten über sich hinauswachsen – was dann an dieser EM auch tatsächlich bei einer jungen Gewehrschützkin der Fall war.

## ERSTER VIZE-JUNIOREN-Europameister-TITEL

Gewehrjuniorin Alexia Tela, welche an der EM ihr Debüt feierte, qualifizierte sich im Einzel für den Final. Ab da an

war die 18-jährige EM-Debütantin nicht mehr zu bremsen: Die Tessinerin holte sich die Silbermedaille. «Sie bereitete sich gut vor und arbeitete hart an sich. Zudem geht sie mit Hartnäckigkeit an die Sache», sagte Philippe von Känel, Leiter der Nachwuchsförderung beim SSV, nach dem Final. «Es macht Freude, jemanden dabei zu haben, der Medaillen holt. Ihre Hartnäckigkeit wurde am Ende belohnt», freute sich von Känel. Die Vize-Junioren-Europameisterin war überwältigt: «Ich kann es im Moment gar nicht beschreiben und habe fast keine Worte dafür. Nach drei Jahren Training hierherzukommen und dann gleich im Final Silber zu gewinnen ist unglaublich», beschrieb Tela ihre Gefühle nach der Siegerzeremonie.

## KRISE BEI DEN PISTOLEN-JUNIOREN

Die Pistolen-Junioren stecken indes in einem Formtief. In keinem der Wettkämpfe konnten sich die Jung-Athleten hervorheben. «Das Problem ist, dass sie einfach noch nicht erlickt haben, dass man für den Erfolg hart an sich arbeiten muss», kritisiert Nachwuchs-Chef von Känel.

Die Gründe für solche Krisen seien vielfältig, sagt Sportpsychologin Andrea

Die Europameisterschaft 10m fand in der Audi Arena in Győr statt.



Gewehr-Juniorin Alexia Tela mit der Silbermedaille.

«ES MACHT FREUDE, JEMANDEN DABEI ZU HABEN, DER MEDAILLEN HOLT.»

**Philippe von Känel**  
Leiter Abteilung  
Nachwuchsförderung



Binggeli. «Kurzfristig kratzt das am Selbstvertrauen und der Motivation. Dann ist es wichtig, eine Perspektive aufzuzeigen», erklärt die Sportpsychologin. «Manche legen sich dann nach Niederlagen erst recht ins Zeug und für andere ist die harte Arbeit zu anstrengend. Letztendlich ist jedes Tief auch eine Bewährungsprobe, wo man sich die Frage stellt, ob man genügend Biss hat», führt Binggeli weiter aus.

**VORBEREITUNGS-RITUALE**

Mitte Woche lösten die Elite-Schützinnen und Schützen die Junioren an der EM ab. Eine grosse Stütze ist Physiotherapeut Jochem Stephan. Besonders nach langen Reisen hätten die Schützinnen und Schützen oftmals schwere Beine: «Dann brauchen sie vielleicht eine Lymphdrainage. Denn sie sind sehr abhängig von ihrem Körpergefühl, das sehr genau sein muss. Da machen kleine Unterschiede sehr viel aus. Eine Kleinigkeit reicht – und die Stellung verändert sich komplett», erklärt der Holländer. Mit Gewehr-Profi Christoph Dürr trifft sich Stephan bei internationalen Wettkämpfen jeweils frühmorgens zur physischen und mentalen Aktivierung. «Dies beinhaltet Atemübungen und eine Meditation. Das hilft mir, meinen Körper und meinen Geist optimal auf Höchstleis-

Die Junioren-Delegation nach Alexia Telas Sieg.



Gewehrshütze Fabio Wyrsch mit Trainer Torben Grimmel.



# SIUS

 SWISS PRECISION

## TOP FEATURES SR24

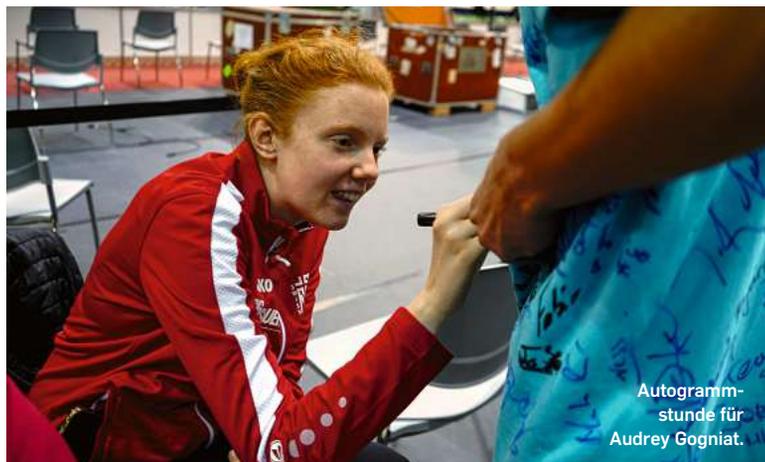
- OPTIMIERTE MENÜFÜHRUNG
- JETZT MIT ERWEITERTEN TREFFERANALYSEN
- DETAILLIERTE SERIEN-ERGEBNISSE
- LAUFEND NEUE SPANNENDE FUNKTIONEN

Mit QR-Code  
anmelden und Erfolge auf  
**Shootingsportscloud.com**  
verfolgen!



Mehr Infos




 Autogramm-  
stunde für  
Audrey Gogniat.

## «ICH HABE FAST GEWEINT VOR FREUDE.»

**Audrey Gogniat**  
Gewann EM-Bronze


 Lange Gesichter bei den  
Junioren nach der Niederlage.

 Pistolenschütze Jason Solari  
mit Trainer Mauro Biasca.

tungen vorzubereiten. Heute ging es um 5.30 Uhr los», ergänzt Christoph Dürr.

Jan Lochbihler wiederum legt Wert auf gutes Essen. Der knapp 1.90m-Mann ist dafür bekannt, dass er viel verdrücken kann. Einige Male erzielte er Bestleistungen und Meistertitel, wenn er sich am Vorabend den Bauch vollgeschlagen hat. «Das war einmal ein halber Meter Pizza, eine ganze Haxe und dann ein Cordon Bleu; das war ein rechter Apparat», sagt der Solothuner. Andere ziehen sich zurück und machen für sich alleine Trockenübungen, bis der Wettkampf beginnt.

### ÜBERWÄLTIGTE AUDREY GOGNIAT

Gleich am ersten Tag schaffte es Pistolen-Ass Jason Solari im Einzel in den Final. In der Quali schoss der 24-jährige Tessiner das drittbeste Resultat. «Die Qualifikation raubte mir viel Energie. Dadurch hatte ich im Final dann einige schlechte Schüsse. Darunter habe ich gelitten», gibt der junge Athlet ehrlich zu.

Doch bereits am zweiten Wettkampftag konnte das Team die Korken knallen lassen: Kader-Küken Audrey Gogniat holte sich an ihrer ersten EM als Elite-Athletin im Einzel die Bronzemedaille. «Jetzt fühle ich mich gut. Ich habe so viel dafür gearbeitet und habe dafür eine Medaille geholt. Ich bin so zufrieden», sagt die 21-Jährige strahlend. Abends stiess sie mit dem Team auf ihre Medaille an – ohne Alkohol – wie die junge Athletin betont. Nach einem Telefonat mit ihrem Vater, bekam die Jurassierin noch ein Video von ihrem Verein. «Sie haben alle applaudiert. Das war so süß. Ich habe fast geweint vor Freude», sagte die bodenständige Rothaarige sichtlich gerührt.

### NINA CHRISTEN IN TV-SERIE

Am selben Tag stand auch Olympiasiegerin Nina Christen im Fokus. Anlässlich der DOK-Serie «Unser Traum Olympische Spiele – Paris wir kommen» im Schweizer Fernsehen, haben Regis-

seur und Autor Olivier Memminger und Kameramann Mario Theus – neben weiteren Sportprofis – auch Nina Christen begleitet und liessen die Nidwaldnerin in Győr nicht aus den Augen. «Dabei ist für uns ganz wichtig, nicht nur die Sportlerin zu zeigen und wie es im Wettkampf läuft. Wir machen auch eine Hintergrund-Dokumentation», erklärte Memminger. Nina Christen setzte dabei auf ihre Authentizität: «Wenn die Emotionen dann stärker sind, ist es eben so. Und wenn nicht, dann nicht. Es ist cool, dass das Schiessen damit wieder etwas Fernsehzeit erhält», freute sich Christen. Regisseur Olivier Memminger beeindruckte besonders das Miteinander im Team: «Ich finde den Umgang der Athleten und Teams und Trainern war sehr locker, cool und gelöst.»

### DER TEAM-SPIRIT

Der familiäre Umgang zeigt sich einerseits durch spezielle Begrüssungen wie den Faustgruss gefolgt von einem Fingerschnippen, ungewöhnlichen Spitznamen, welche die Athleten einander, aber auch einigen Trainern verpassen oder dass die Feste gefeiert werden, wie sie fallen. So feierte beispielsweise Pistolenschütze Cédric Grisoni am Abend vor dem ersten Wettkampf in Győr seinen 33. Geburtstag. Trainerin Heidi Diethelm besorgte ihrem Schützling Kuchen samt Geburtstagskerze. Und die Team-Kolleginnen und -Kollegen sangen dem schüchternen Romand im vollen Restaurant lauthals ein Geburtstagsständchen. «Erst dachte ich, da muss ich jetzt durch», sagte der Pistolenschütze etwas verlegen. «Aber es war schon schön. Mich berührte besonders, als jeder zu mir kam und mir persönlich gratulierte». ●

# « ICH WURDE ZWEI- MAL REANIMIERT. »»

**Silvia Guignard**  
Schweizer 300m-Legende





# DIE KÄMPFERIN MIT DEM CAMPER

Die Zürcherin **SILVIA GUIGNARD** ist das langjährigste und älteste Kadermitglied des SSV. Das macht die 300m-Spezialistin noch lange nicht zum alten Eisen: Egal, wo sie antritt, ist sie vorne mit dabei. Dies, obwohl die Top-Athletin mehrere Schicksalsschläge einstecken musste und dabei sogar um ihr Leben kämpfte.

**Text:** Renate Geisseler **Fotos:** Renate Geisseler, Chris Iseli, Jürgen Heise

**S**tolze 49 Jahre alt ist die Schweizer 300m-Legende und immer noch aktive Elite-Schützin Silvia Guignard. Vom Alter her könnte sie die Mutter ihrer Teamkolleginnen und -kollegen sein. Ist das ein Problem? «Das 300m-Team schaut gut zu mir. Ich hatte gerade erst mit Schulterproblemen zu kämpfen. Daher beachten sie, dass ich nicht zu schwere Dinge hebe», sagt Guignard mit einem Augenzwinkern. Der Altersunterschied sei für niemanden relevant. «Ich finde es

cool, mit ihnen im Team zu sein. Man lernt viel voneinander. Und noch kann ich mit ihnen mithalten», so Guignard weiter.

Mithalten ist da stark untertrieben. Allein an der letztjährigen WM in Baku holte die 49-Jährige einmal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze.

## DIE JAHRE DES AUSPROBIERENS

Guignard war nicht immer eine 300m-Expertin. 1991 machte die gebürtige Schwyzerin den 300m-Jungschützenkurs, trat dem Orts-

verein bei und entdeckte dabei ihr Talent. Da damals in den Reglementen nur von Jungschützen die Rede war, gab es an den Wettkämpfen keine Jungschützinnen-Kategorie. So wurde das Talent in die Frauen-Kategorie eingeteilt und konnte schon bald mit der Elite mithalten.

Sechs Jahre später wandte sie sich dem Armbrustschiesen zu, bei dem sie ebenso erfolgreich war und zweimal 10m-Armbrustweltmeisterin wurde. Dann weckte das Luftgewehr ihr Interesse. «1999



Im Garten bei ihrer Schildkröte Max.

stand ich das erste Mal mit dem Luftgewehr an der Schweizermeisterschaft auf dem Podest. Ich wurde Zweite; gleich nach Gaby Bühlmann», erzählt Guignard. Damit schaffte die Schützin im Jahr darauf den Sprung ins erweiterte Schweizer Nationalteam und wurde gleich für ihren ersten internationalen Wettkampf, die RIAC Luxemburg, selektioniert. Doch da machte ihr das Schicksal einen Strich durch die Rechnung.

### HARTE SCHICKSALSSCHLÄGE

Im Jahr ihres Durchbruchs wurde bei der damals 25-Jährigen Darmkrebs diagnostiziert. «Mein Darm war voller Polypen und die Ärzte empfahlen mir, den ganzen Dickdarm entfernen zu lassen». Eine Hiobsbotschaft, die Guignard bereits zum dritten Mal verkraften musste, denn im selben Jahr erkrankten erst ihre jüngere Schwester, dann sie selber und ihr jüngerer Bruder an Darmkrebs. Kurz nach der Diagnose wurde die Gewehrschützin im Januar 2000 operiert und musste damit auch ihr Debüt auf der internationalen Schiessbühne verschieben.

Nebst ihrer eigenen Genesung sorgte sich Silvia Guignard auch um den Zustand ihrer kleinen Schwester, die ebenfalls operiert wurde und zudem eine Bestrahlung und zwei Chemotherapien ertragen musste. Doch deren Darmkrebs hatte bereits gestreut. Im November 2000 verlor ihre Schwester den Kampf gegen die Krankheit. «Wir hatten damals immerhin noch ein schönes, intensives, gemeinsames Jahr», sagt Guignard und wischt sich eine Träne aus dem Auge. «Während meiner Wettkämpfe rede ich oft mit ihr; das hilft mir», so Guignard weiter.

### OLYMPISCHE AMBITIONEN

«Hätte ich damals das Schiessen nicht gehabt, wäre ich heute wohl nicht da, wo ich jetzt stehe. Ich hätte nach der OP keine Ziele gehabt», ist Guignard überzeugt. 2000, dem Jahr ihrer Operation, griff sie wieder zur Armbrust und

« OHNE DAS SCHIESSEN HÄTTE ICH NACH DER OP GAR KEINE ZIELE GEHABT. »

Silvia Guignard  
Seit 2000 im Nationalteam

ANZEIGE

# champion WORLD

www.champion-brillen.ch

**BEZUGSQUELLEN:**

ALTDORF AMRISWIL BASEL BELLINZONA BELP BERIKON BERIKON-WIDEN BERN - WANKDORF BIBERIST BREITENBACH BUCHS/SG CHATEL ST-DENIS CHUR DIELSDORF DÖTTINGEN EGERKINGEN ENNETBADEN ERMATINGEN FLAMATT FRAUENFELD FRIBOURG GELTERKINDEN GELTERKINDEN GOLDACH HERZOGENBUCHSEE HÜTTIKON KÖNIZ KONOLFINGEN LAUSANNE LIESTAL MALTERS MURI NAEFELS NIEDERGLATT OBERENTFELDEN PAYERNE PRATTEN RICHTERSWIL SARNEN SISSACH SISSACH STANS	Kündig & Sélébam Svec Optik Beyeler Optik Optica Cocchi SA Roder Optik Sehstern Optik GmbH Optik Djippner GmbH Kochoptik Biberoptik Waldner Optik AG Federer Augenoptik AG Optique Morand Jäggi Optik & Hörberatung AG Augenoptik Ulmer AG Vögele Optik GmbH Import Optik Vögele Optik GmbH Optik Völker Rolli Optik AG Brillenstudio Birrwyl AG Schmutz SA - Opticiens Optic Clavadetscher Koppelman Optik & Akustik Ebneter Optik Flückiger Optik & Hörcenter GmbH Gerwer-Schiessbrillen Rolli Optik AG Schuster Optik Schmutz SA - Opticiens Koppelman Optik & Akustik Kochoptik Optik Nacken GmbH Gallati Optik Sehstern Optik - B. Rebsamen Aeby Augenoptik AG Lunetterie de la Broye Koppelman Optik & Akustik Koller Optik Ott Optik Koppelman Optik & Akustik Import Optik Kochoptik	SURSEE TAFERS TEUFEN THUN USTER WATTWIL WATTWIL WIEDLISBACH WINTERTHUR Park Optik AG Sensler Optik Brillehus Diethelm AG Klossner Optik Diem Optik Cemin Augenoptik AG Augenoptik Ott AG Sollberger Uhren - Optik Baumann Optik AG
---	---	---



FÜR ALLE DISZIPLINEN  
HOHER TRAGEKOMFORT  
PERFEKT EINSTELLBAR

+ swiss made  
swiss technology

erzielte an der EM einen Podestplatz im Team und war ab dann wieder bereit, sportlich durchzustarten. 2005 qualifizierte sie sich erstmals mit dem Luftgewehr für eine Luftdruck-EM in Tallinn und wurde ein Jahr später in Weltcup-Team aufgenommen. In den darauffolgenden Jahren bestritt sie mehrere Weltcups auf der ganzen Welt. «Allerdings waren die Selektionen noch nicht so transparent wie heute und ich wurde trotz guter Leistungen nicht mehr berücksichtigt», erklärt Guignard. So wurde ihr grosses Ziel – die Teilnahme an Olympischen Spielen – immer unwahrscheinlicher, was die Top-Athletin noch heute bedauert.

Dem Luftgewehr blieb sie jedoch treu – bis 2011 das Schicksal ein weiteres Mal zuschlug.

### KAMPF UMS ÜBERLEBEN

Nach ihrer Darmspiegelung hatte die Gewehrschützin 2011 gegen Abend starke Unterleibsschmerzen und ging in die Notaufnahme. 24 Stunden später stellten die Ärzte gleich unterhalb der Bauchspeicheldrüse ein Loch in Guignards Darm fest. Dieses schlossen sie mit einer Bärenklammer und legten ihr eine Magensonde. Ihr Zustand verschlechterte sich zusehends; sie sagte ihrem Ehemann bereits «Lebwohl».

«Ich muss so schlecht ausgesehen haben, dass meine Schwiegermutter kaum ertrug, mich so zu sehen. Tags darauf wurde ich dann zweimal reanimiert. Davon weiss ich nichts mehr». Schuld daran war die Magensonde, welche die damals 37-Jährige nicht vertrug. «Als diese dann entfernt wurde, fühlte ich mich, als ob nie etwas gewesen wäre», so Guignard kopfschüttelnd.

### VOM LUFT- ZUM FREIGEWHR

Gleich darauf fokussierte sie sich wieder voll auf den Schiesssport, bis sie 2014 an der WM in Granada teilnahm. Im Team war eine 300m-Schützin, die sich in einer Tour beklagte. «Ich meine, hallo? Man vertritt da die Schweiz und

jammert schon zuvor nur herum wegen allerlei Wehwehchen. Dann kann man es auch gleich lassen. Und plötzlich fand ich das 300m-Schiessen gar nicht mehr so schlecht», erklärt Guignard. Die daraufhin folgenden Wettkämpfe zeigten dann, dass sie selbst auch gar nicht so übel darin ist. Seither ist sie Teil des 300m-Teams.

In den Jahren 2005 bis 2023 nahm Silvia Guignard an sechs Welt- und neun Europameisterschaften in den Gewehrdisziplinen 10m, 50m und 300m teil und gewann dabei diverse Einzel- und Team-Medaillen.

### BALD SENIOREN-SCHÜTZIN?

Trotz verpasster Olympia-Chancen wirkt Silvia Guignard zufrieden. Gemeinsam mit ihrem Mann Alain lebt sie in einem schönen Stadthaus im Zürcher Kreis 6. «In wenigen Minuten ist man beim Irchel-Park; oben am Hügel ist der Zoo. Eine wirklich schöne Lage mitten in Zürich», sagt die 49-Jährige beim Schlendern

durch ihren Garten, in dem ihre Schildkröte Max noch Winterschlaf hält.

Gleich vor dem Haus steht ein Camper – der ganze Stolz der Guignards. «Aktuell benutzen wir ihn vor allem, wenn ich an nationalen Wettkämpfen teilnehme. Wir fahren damit aber auch gerne über Pässe». In Zukunft möchte sie ihr zu Hause auf Rädern noch öfter nützen. «Wenn ich meine Schiesskarriere mal beendet habe, wäre es schön, mit dem Camper an die Senioren-Weltmeisterschaften zu reisen und damit Ferien, Spass und Schiessen verbinden könnten», hält Guignard fest. ●



Allzeit bereit:  
Guignards private  
10m-Anlage.



Die 300m-Spezialistin  
mit ihren Medaillen  
der WM Baku 2023.



# VOM BIERDOSENSCHIESSEN ZUR WELTMEISTERSCHAFT

Die Etablierung von **TARGET SPRINT** schreitet voran: Mitte Juni geht der erste ISSF-Weltcup in Hombrechtikon über die Bühne, im Juli folgt die WM in Deutschland. Mit dabei ist der 17-jährige SSV-Target Sprint-Kaderschütze Patrick Gal. Als aktiver Unihockey-Sportler bringt er beste Voraussetzungen mit, in der neuen Sportart einmal ganz vorne mitzumischen.

**Text:** Christoph Petermann **Fotos:** zVg

päischen Target Sprint-Hochburgen Deutschland, Italien und Ungarn an. Selbstverständlich werden auch Schweizer mitmischen – unter ihnen der 17-jährige Gossauer Patrick Gal. Der aktive Unihockeyner aus Gossau ZH betreibt Target Sprint aktiv seit rund einem Jahr – seit Dezember 2023 ist er Mitglied im SSV-Target Sprint-Kader der Kategorie Junioren. «Patrick bringt die besten Voraussetzungen mit und hat das Feuer, dereinst viel zu erreichen», ist Roland Steiner überzeugt.

#### VOM UNIHOCKEY ZUM TARGET SPRINT

Patrick Gal hat seine sportliche Reise im Target Sprint auf eine nicht alltägliche Weise begonnen: Sein Cousin, Mitglied des ungarischen Biathlon-Nationalteams, betreibt seit einigen Jahren Target Sprint und ist auch hier im Nationalkader erfolgreich. 2023 nahm er an einem internationalen Target Sprint-Wettkampf in Hombrechtikon teil. «Ich half meinem Cousin beim Aufbau der Wettkampfanlage. Er hat mich dann überredet, an einem Plausch-Wettkampf teilzunehmen. Hatte Patrick vorher schon einmal geschossen? «Als Bueb mit meinem Grossvater, mit dem Luftgewehr auf Bierdosen – und einmal bei einem Sommerbiathlon, das war al-

## « EINE SPITZENKARRIERE ZU BEGINNEN, WÄRE MEIN TRAUM. »

**Patrick Gal**

Target-Sprint-Kaderschütze SSV

les», so Patrick. Beim Schauwettkampf siegte der junge Zürcher Oberländer prompt: «Der Führende liess sein Gewehr fallen und kassierte eine Zwei-Minuten-Strafe. So habe ich glücklicherweise gewonnen» erinnert sich Patrick lächelnd.

Nach seinem Sieg wurde Patrick, der eine Lehre als Automatikermach, vom Wettkampf-Veranstalter und SSV-Head Coach Kader Target Sprint, Peter Gilgen, angesprochen: «Er meinte, so wie ich renne, hätte ich ein Riesenspotential; das Schiessen mit dem Luftgewehr würde ich schnell dazulernen. Und wenn ich mich voll engagiere, hätte ich auch die Chance, ins Kader aufgenommen zu werden», erinnert sich Patrick. Das klang verlockend. Er musste nicht lange überlegen. Für ihn war

**V**iele Schiesssportvereine leiden unter sinkender Akzeptanz und Nachwuchsmangel. Die traditionellen Formen des Schiessens, sei es mit Pistole oder Gewehr, haben heute offenbar nicht mehr denselben Reiz für die Jugend. Hier will der Schweizer Schiesssportverband Gegensteuer geben: «Target Sprint könnte für viele Vereine eine echte Alternative sein und Jugendliche – aber auch junge Erwachsene – für den Schiesssport begeistern», sagt Roland Steiner, Ausbildungschef beim SSV.

Die Möglichkeit für junge Athletinnen und Athleten, eine Spitzensportkarriere einzuschlagen, mache Target Sprint zusätzlich attraktiv.

2022 eröffnete der SSV die «Target Sprint Base» in Filzbach. Sie soll den Athletinnen und Athleten ermöglichen, ihre Lauf- und Schiesstechnik zu optimieren. Momenten steckt der Target Sprint in der Schweiz noch in den Kinderschuhen. Im «J & S»-Altersbereich betreiben momentan lediglich rund 30 aktive Jugendliche die dynamische Sportart, die eine Kombination von schnellem Luftgewehrschiessen und einem Mitteldistanz-Laufwettkampf über 400 Meter ist.

Eine ideale Möglichkeit, Target Sprint in der Schweiz populärer zu machen, bietet sich am ISSF World Cup in Hombrechtikon ZH, wo sich zwischen dem 18. bis 20. Juni 2024 alles trifft, was im Target Sprint Rang und Namen hat. Viele internationale Athletinnen und Athleten reisen aus den euro-

Patrick Gal rennt zum Sieg in seinem allerersten Target Sprint-Wettkampf (Bild links). Seine läuferischen Qualitäten bringt er vom Unihockey mit, das er seit über 10 Jahren erfolgreich betreibt. (Bild rechts).



# Optimiere deinen Schlaf



Recovery  
Pillow



Recovery  
Blanket



Matratze  
Recovery Base

## Bessere Leistungen dank BLACKROLL® Produkten

Die Schweizer Schiesssport Nationalmannschaft nutzt zur Optimierung des Schlafs und zur Förderung der Regeneration die Produkte von BLACKROLL®.

Profitiere jetzt von 30% Rabatt auf dem ganzen Sortiment mit dem Rabatt-Code: **SSV30**

Gültig bis 30. Juni 2024 auf [www.blackroll.ch](http://www.blackroll.ch)  
Nicht anwendbar mit anderen Rabatten/Gutscheinen

**BLACKROLL®**



Patrick Gal trainiert zwei- bis dreimal wöchentlich bei den Sportschützen Hombrechtikon.

klar, dass er weiterhin «Vollgas» im Unihockey geben will, einen Sport, den er seit über 10 Jahren betreibt. Die Hauptsaison in dieser Sportartart, bei der Patrick vor dem Übertritt vom Junioren-Team in die obere Herren-Liga steht, dauert von Herbst bis Frühling. Target Sprint wird vor allem im Sommer betrieben. «Das war mir klar, dass ich alles unter einen Hut bringen kann und sagte zu.»

Patrick trainiert zwei bis drei Mal pro Woche bei den Sportschützen Hombrechtikon. Der Schwerpunkt liegt in der Schiess-technik, während er Kondition und Lauftechnik vor allem im Unihockey bei seinem Verein in Gossau aufbaut und verbessert.

«Das Schiessen macht Spass – obwohl ich am Anfang kaum wusste, wie ich das Luftgewehr richtig halten muss. Aber ich habe schon Riesen-Fortschritte gemacht. Vor allem bin ich viel schneller geworden, während ich früher eineinhalb Minuten brauchte, schiesse ich ein 5-Scheiben-Programm heute unter 30 Sekunden – und dies bei einem Puls über 180», sagt Patrick sichtlich stolz.

Wie reagierte das Umfeld, als der 17-Jährige bekannt gab, auch in einer zweiten Sportart «Vollgas» zu geben? «Die Kollegen vom Unihockey wollten zuerst Mal wissen, was Target Sprint eigentlich

genau ist. Als ich es ihnen erklärt habe, fanden sie es interessant.» Vor allem die Tatsache, dass Gal nach kurzer Zeit schon im Kader war und in der Target Sprint Base, die der SSV im Sportzentrum Kerenzerberg unterhält, trainiert und gefördert wird, rief Erstaunen hervor. «Der Support, den ich bekomme, hat sie beeindruckt – und dass ich dieses Jahr an diverse internationale Wettkämpfen reisen und teilnehmen werde, fanden meine Kollegen auch cool», so Patrick mit einem Lachen.

Auch seinen Vater hat Patrick Gal mit der Begeisterung für die neue Sportart angesteckt. «Er hat mit mir angefangen, zu schiessen.» Mittlerweile hat sein Vater sogar die Ausbildung zum Target Sprint-Trainer in Angriff genommen.

#### VOLLES PROGRAMM

2024 erwartet Patrick Gal das volle Programm: Er wird an internationalen Wettkämpfen im April in Ungarn, Mai in Italien und im Juni in Deutschland teilnehmen. Dann folgt der ISSF-Weltcup in Hombrechtikon und schliesslich als Saison-Höhepunkt im Juli die WM im deutschen Dingolfing. Welche Erwartungen hat Gal für diese Wettkämpfe? «Primär geht es mal darum, die internationale Konkurrenz kennenzulernen. Ich kann ihr Niveau nur schwer ein-

schätzen, aber ich weiss, dass vor allem die Athleten aus Deutschland, Italien und Ungarn sehr stark sind», so Patrick. «Auf jeden Fall werde ich mein Bestes geben!» Seine Ambitionen gehen jedoch darüber hinaus, als nur «dabei zu sein und am Ende abzuklatschen». Patrick will seine neu erworbenen Fähigkeiten im Schiessen präsentieren: «Bisher war ich beim Rennen stark. Jetzt will ich beweisen, dass ich auch schiessen kann.»

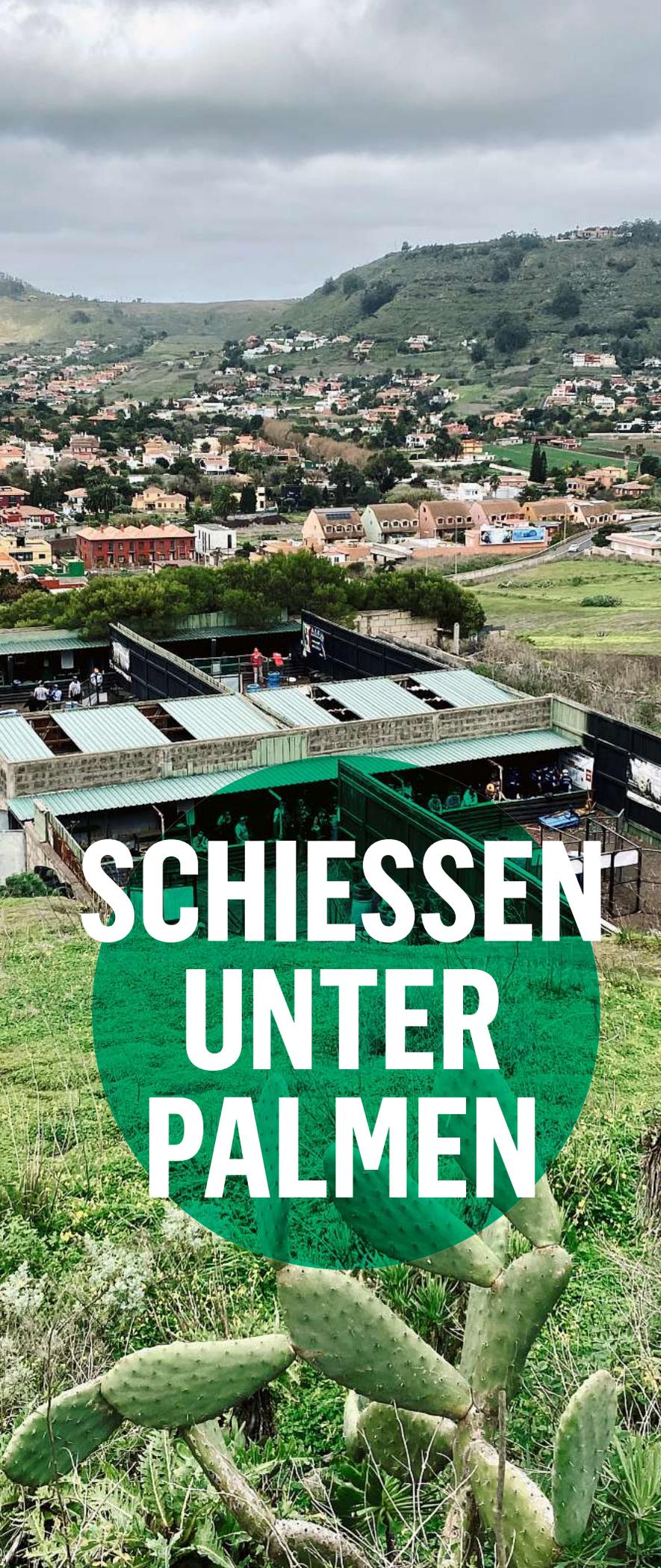
Langfristig setzt Patrick Gal seine Ziele im Target Sprint hoch an. «Eine Spitzenkarriere zu beginnen, wäre mein Traum. Es hängt jedoch nicht zuletzt davon ab, wie sich der Sport hier in der Schweiz und international entwickeln wird,» resümiert Patrick. ●

## HELFER FÜR TARGET SPRINT-WELTCUP GESUCHT

Vom 27. – 30. Juni 2024 kommen die weltbesten Target Sprint-Athleten der Welt nach Hombrechtikon ZH. Spannende Wettkämpfe und gute Stimmung mit Abendunterhaltung sind garantiert. Die Organisatoren suchen noch Helferinnen und Helfer für den Grossanlass, an dem zahlreiche Besucher erwartet werden.

**Kontakt:** Peter Gilgen,  
Mail: [peter.gilgen@swissshooting.ch](mailto:peter.gilgen@swissshooting.ch),  
Mobile 079 414 00 13





# SCHIESSEN UNTER PALMEN

Abenteuerurlaub und dabei noch dynamisch Schiessen: Die IPSC **MASTERS FRONTERA 2024** bot über 150 Teilnehmenden die Gelegenheit, beides zu verbinden. Die 14 Stages machten die Wettkämpfe im Januar auf Teneriffa besonders aufregend, wie der persönliche Wettkampfbereich von Noemi Muhr zeigt.

**Text & Fotos:** Noemi Muhr

**B**evor ich mein Können auf der spanischen Sonneninsel Teneriffa unter Beweis stellen konnte, musste ich meine Waffe einmal sicher an ihre Destination bringen. Wer hier aufwändige Prozesse befürchtet, kann ich beruhigen: Die Ein- und Ausreise verlief problemlos und das Personal war jederzeit hilfsbereit. Allerdings helfen - wie immer - Kenntnisse der Landessprache. Grundsätzlich sollte man bei Flugreisen mit Waffe die Bestimmungen der Fluggesellschaft und die geltenden Rechte im Zielland klären. Für die Einreise in Spanien musste ich die erforderlichen Dokumente mitnehmen und Waffe, Magazine und die maximal fünf Kilo Munition getrennt voneinander abgeschlossen transportieren. Bei der Ankunft gab die Guardia Civil unser Sportgepäck frei, dann ging das Abenteuer für uns los.

## 14 STAGES INNERT ZWEI TAGEN

Die Schiessanlage des Frontera Club, die sich einen Hang hinauf erstreckte, bot nicht nur eine herausfordernde Wettkampfumgebung, sondern beinhaltete auch gleich das nötige Aufwärmprogramm. Denn zwischen den Stages (dynamische Parcours) läuft man bergauf und bergab. Die Anlage beinhaltet sowohl 25/50m Bereiche als auch Zonen für dynamische Übungen. Der Wettkampf nutzte alle Flächen und mit einem Umbau von Samstag auf Sonntag waren insgesamt 14 Stages auf wenig Fläche möglich.

So konnte uns die IPSC Masters Frontera 2024 Ende Januar über zwei Vormittage viel Abwechslung bieten. Und das nicht nur für Handgun-, sondern

auch für PCC- und Mini-Rifle-Teilnehmende aus aller Welt. No-Shoot-Scheiben (geben Minuspunkte, falls sie getroffen werden) trafen wir nur wenige an, dafür viele bewegliche Ziele. Auf der allerersten Stage erwartete uns gleich ein «Butterfly»-Schwinger, zwei diagonal schwingende Scheiben. In Gedanken schon bei der Stahlplatte, die den Butterfly auslöst, handelte ich mir auf der Scheibe davor gleich ein «Miss» ein (fehlendes Loch in der Scheibe, wenn beschossen, aber nicht getroffen wird). Dies zeigt einmal mehr: IPSC-Schiessen erfordert körperliche wie auch mentale Disziplin und eine gute Ablaufplanung vor dem Start.

Die kürzeren Stages erforderten schnelle und präzise Schüsse, weil hier nur wenige Punkte und Millisekunden den Unterschied zwischen den Teilnehmenden ausmachten. Eine dieser Stages war besonders raffiniert: Beim Startsignal galt es, die Waffe möglichst schnell von einem Tisch aufzunehmen, zu laden und dann drei nahe Scheiben und drei Plates auf 20m zu treffen. Dies erforderte ein gutes Handling und eine schnelle Reaktion. Geendet hat dies für mich glücklicherweise mit einem «Full House» (ausschliesslich Treffer in der besten Wertungszone).

Viele Stages hatten eine Mischung aus beweglichen Zielen: etwa Schwinger, Laufscheiben, die am Ende hinter Sichtschutzelementen verschwanden oder solche, die wiederholt hinter halbho-



## « ICH KONNTE MIR DEN ZWEITEN PLATZ UND DAMIT MEINE ALLERERSTE SILBERMEDAILLE SICHERN. »

**Noemi Muhr**

IPSC-Schützin und freischaffende Autorin für Schiessen Schweiz

Wänden auf- und wieder abtauchen. Da stellt sich oft die Frage: Reserveschüsse einplanen, falls man sie nicht sofort trifft, und dafür mehr Zeit verbrauchen? Oder langsamer schiessen und dafür vielleicht einen Magazinwechsel einsparen? Meist entschied ich mich für ersteres.

### SILBERMEDAILLE UND FERIENFEELING

Trotz all dieser Herausforderungen und Intensität war der Wettkampf ein Erfolg für mich. Der erste Platz der «Ladies Production»-Kategorie ging verdient an eine Spanierin, die im Frontera Club heimisch ist. Ich konnte sie zufällig an zwei Stages beobachten und habe sie dort schon für ihr Können bewundert. Ich konnte mir jedoch den zweiten Platz und damit meine allererste Silbermedaille sichern und war überglücklich!

Darüber hinaus bot uns der Wettkampf auch die Gelegenheit, die unvergleichlich schöne Insel Teneriffa zu entdecken. Unweit der Shooting Range wartete das mystisch-verwachsene Anaga-Gebirge mit hunderten Kilometern toller Wanderwege und abgelegenen Klippendörfern auf uns. Aber auch die Region rund um den Vulkanberg Teide und die Strassen durch die Nationalparks lassen die Herzen von Naturliebhaberinnen wie mir höher schlagen. Und wer lieber Hotelentspannung sucht, wird im Süden und im Osten der Insel fündig. Insgesamt war es ein unvergessliches Ereignis, welches mir noch lange in Erinnerung bleiben wird. ●

Die Shooting-Range ist idyllisch zwischen dem Ort La Laguna und dem Anaga-Gebirge eingebettet.



## KORRIGENDUM

Im Artikel der IPSC Schweizermeisterschaft von Dezember gingen zwei wichtige Sponsoren vergessen. Wir möchten an dieser Stelle im Namen der dynamischen Schützen den beiden Firmen SwissP Defence AG und SIG SAUER AG unseren herzlichen Dank für die grosszügige Unterstützung aussprechen.



Schweizweit  
Unlimitiert  
ab **32.50**  
pro Monat

# Telefonieren wie eine Weltmeisterin mit Swisscom und mobilezone

Swisscom-Abos zu Spitzenpreisen für aktive  
SSV-Mitglieder, deren Familie und Freunde



Schliesse deine Abos bequem unter [b2b.mobilezone.ch/swissshooting](https://b2b.mobilezone.ch/swissshooting)  
oder in einem unserer über 120 mobilezone Shops ab

mobilezone

swisscom



Urs Stähli,  
Präsident GöV

## WIR SAGEN DANKE

— Im Namen der Gönnervereinigung der Schützen-Nationalmannschaften möchte ich mich ganz herzlich dafür bedanken, dass Sie uns im Jahr 2023 als Gönner, Mitglied des 100er Club oder als Teilnehmer am LZ-Cup unterstützt haben.

Dank Ihrem Engagement konnten wir im vergangenen wiederum zahlreiche Elite- und Nachwuchsathleten auf dem Weg zu Spitzenleistungen unterstützen. Ebenso konnten wir Beiträge an den nationalen Nachwuchsbe-  
reich sprechen.

Ihre Unterstützung ist für uns Ansporn, weiterhin die Ziele der Gönnervereinigung, welche 1978 gegründet wurde, zu verfolgen. Vielen Dank für Ihr Interesse am Schweizer Schiesssport.

## GÖNNERBEITRÄGE

### Einzahlung an:

Clientis Bank CKE,  
5024 Küttigen  
Zugunsten von IBAN:  
CH74 0657 5016 5069 9990 7  
Gönnervereinigung der  
Schützen-Nationalmannschaften  
Mettlenbachstrasse 1,  
3665 Wattenwil  
Konto 30-38151-2

### Adresse für Krankkarten:

Gönnervereinigung der  
Schützen-Nationalmannschaften  
Mettlenbachstrasse 1  
3665 Wattenwil

# LIEBE SCHIESSSPORT- FREUNDE

Vom 24. Juli bis 11. August 2024 finden die Olympischen Sommerspiele in Paris statt. Insgesamt stehen 329 Wettkämpfe auf dem Programm. Es werden 15 Schiesssportwettbewerbe vom 27. Juli bis 5. August 2024 ausgetragen, bei denen 54 Medaillen zu vergeben sind, wobei auch die «Doppelmedaillen» der drei Mixed-Team-Wettbewerbe (Luftgewehr 10 m, Luftpistole 10 m und Skeet) mitgezählt werden. Insgesamt nehmen 340 Schützinnen und Schützen an den Schiesssportwettbewerben teil. Die kleine Schweiz hat sich bisher mit vier Quotenplätzen mit einem beachtlichen Kontingent qualifiziert.

### DIE VIER QUOTENPLÄTZE GEWANNEN:

- Nina Christen (Jg. 1994), 1. Rang G10, European Games in Wroclaw (Polen)
- Audrey Gogniat (Jg. 2002), 6. Rang G10, WM in Baku (Aserbaidschan)
- Jason Solari (Jg. 2000), 6. Rang P10, WM in Baku (Aserbaidschan)
- Christoph Dürr (Jg. 1996), 6. Rang G50 3×20, WM in Baku (Aserbaidschan)

Wer schliesslich in Paris die Schweiz vertritt, ist offen. Für das interne «Olympia Ranking» können Punkte an Weltcups und internationalen Titelwettkämpfen 2024 geholt werden.

Dass wieder auf Erfolge der Schweizer Delegation gehofft werden darf, ist auch ein Verdienst der Gönnervereinigung der Schützen-Nationalmannschaften (GöV). Seit 1983 werden die gesammelten Gelder in den leistungsorientierten Schiesssport investiert. Profitieren können nicht nur die Kadernmitglieder, sondern einen bedeutenden Teil der finanziellen Mittel stellt die Vereinigung für die zielgerichtete Nachwuchsförderung und deren fachgerechte Ausbildung den Regionalen Leistungszentren (Teufen, Filzbach, Luzern, Schwadernau, Lausanne) zur Verfügung.

Wer bis 31. Oktober 2024 einen Gönnerbeitrag von mindestens 20 Franken einzahlt, wird GöV-Mitglied und nimmt automatisch an der Verlosung des Gönnerhauptpreises im November 2024 teil. Der Preis, eine SIUS-LANE 10m-Anlage, wird von der Firma SIUS AG in Effretikon ZH persönlich überreicht. Gerne weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass der Gönnerbeitrag auch mit Kranz- oder Prämienkarten bezahlt werden kann.

**Herzlichen Dank und sportliche Grüsse**  
Vorstand GöV

GÖNNERAUFRUF 2024

# Tag der offenen Schützenhäuser

13. + 20. April 2024

Entdecke die  
Schützenvereine  
in deiner Region  
[ssv200.ch/tag](http://ssv200.ch/tag)



Über 500 Schützenvereine aus der ganzen Schweiz machen mit und stellen am Tag der offenen Schützenhäuser interessierten Personen den Schiesssport vor.

**20+**  
Jahre SSV | Ans FST | Anni FST | Onns FST

Gold-Sponsoren



polytronic

Stiftung  
«Haus der Schützen»

**SWISSLOS**  
Kanton Aargau

Medienpartner

Silber-Sponsoren



**BIST DU AUCH SCHON BEREIT  
FÜR DIE NEUE SAISON?**



**LASS DEINEN LAUF JETZT BEI  
UNS KONTROLLIEREN!**

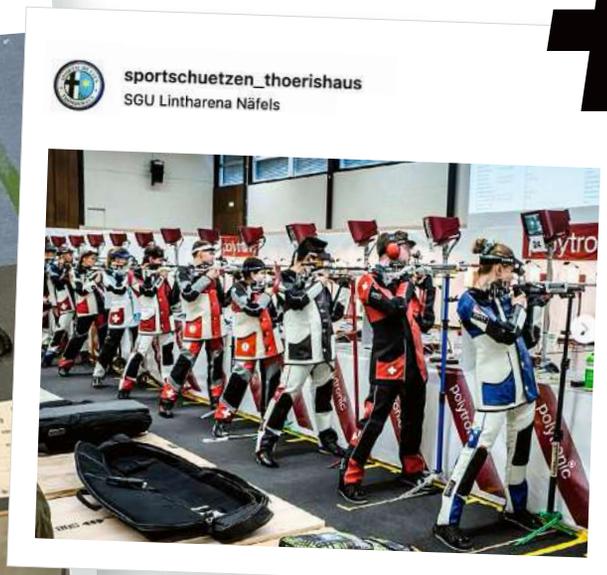
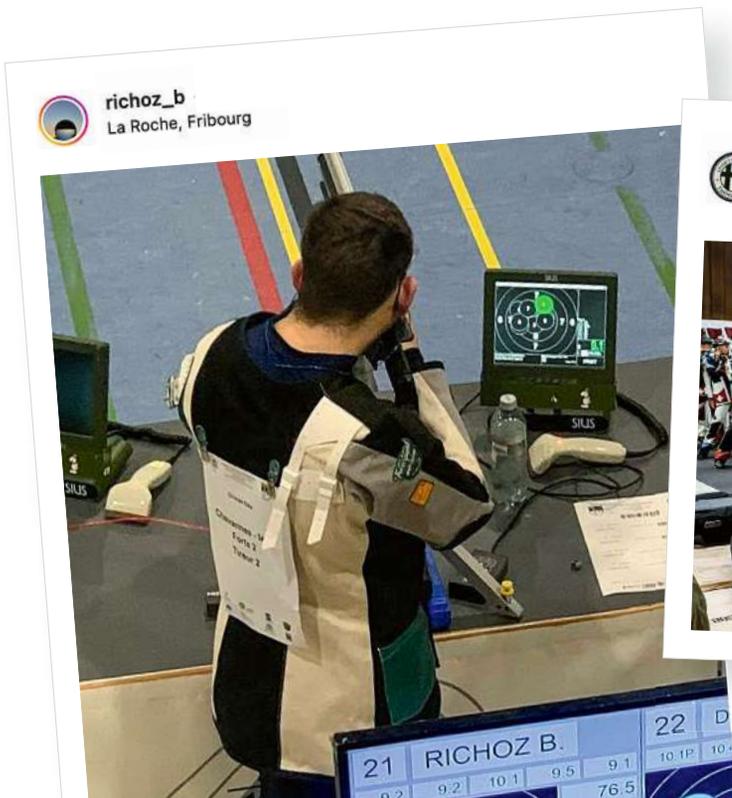
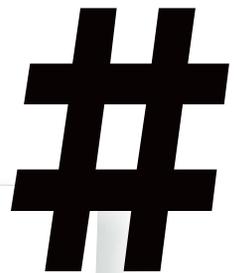
SIG SAUER AG | Industrieplatz 1 | 8212 Neuhausen | 052 551 20 39



# SWISSSHOOTING DIGITAL

Der Schweizer Schiesssportverband ist auch auf Instagram aktiv. Neben Facebook ist dies der zweite Social-Media-Kanal, welcher von der SSV-Redaktion betreut wird. Im «Schiessen Schweiz» zeigen wir jeweils die besten Schnapsschüsse von unseren Followern.

Mitmachen ist ganz einfach: **MARKIERE UNS AUF DEINEM POST MIT @SWISSSHOOTING.CH.**



# MARKTPLATZ

## SUCHE

**Sammler kauft Schützenmedaillen, Kränze und Becher** (Calven, Rütli, Morgarten, Lueg, Dornach u.a.) sowie Ehrenmédaljenabzeichen und weiteres vom Schiessen. Kaufe auch Schützenhausräumungen und Schützennachlässe. Ich suche auch die Tell-Ehrenmedaille, grosse und kleine Meisterschaft (siehe Bild)  
Tel. 071 951 40 32  
E-Mail: brunpe@hispeed.ch



### Sammler sucht:

Verschiedene Waffen aller Art (SIG, Smith & Wesson, CH-Armee, Glock, Winchester, etc.)  
Gerne nehme ich Ihre Angebote entgegen.  
Tel. 079 720 24 90

### Kaufe Karabiner und Pistolen

Karabiner 31  
Zielfernrohrkarabiner – ZFK 5 – ZFK 42/43  
Diopter für K31  
Magazine für SIG-210  
Pistolen: SIG, Beretta, Walther, Glock, Tokarev, Heckler – auch alle Marken  
Tel. 079 400 09 72

### Du besitzt alte Schützenmedaillen und möchtest diese verkaufen?

Als passionierter Sammler bin ich dauernd auf der Suche nach neuen Sammlerstücken. Melde dich einfach, wenn Du deine Sammelobjekte zu fairen Preisen in gute Hände überlassen möchtest. Schau dir einmal meine Website an. Ich freue mich auf Deine Kontaktaufnahme. Besten Dank!  
www.meisterschuetze.ch  
hallo@meisterschuetze.ch  
Tel. 079 171 41 50

[www.meisterschuetze.ch](http://www.meisterschuetze.ch)



### Wer hat gratis Kranzabzeichen und Medaillen abzugeben?

Sammler sucht Kranzabzeichen und Medaillen, Pokale und Preise in Form von Zinn-Kannen, Zinn-Bechern und Zinn-Teller usw., bevor alles im Altmetall landet, rufen Sie mich an oder schreiben ein SMS. Porto wird entschädigt. Ich melde mich bei Ihnen. 079 412 00 80

### Sammler sucht Pistole CH-Armee 12/15 Glock A.Waeber 079 770 10 92

## VERKAUFE

### SIG Sauer Standardgewehr 205

Holzschäft, 300m, 7.5mm, neu, Ehrengabe,  
Preis Fr. 3000.-  
Tel. 041 780 87 91 oder 076 376 38 20

### SIG 205 Standardgewehr

7.5mm mit neuwertigem Lauf  
7.5mm (inkl. Schussbild), gebrauchsspuren am Schäft  
VB 1'700.-  
Tel. 079 327 41 95

### Verkaufe Parabellum und Sig 210 P

Parabellum 06/1929 Fr. 750.-  
Sig 210 P cal. 7.65 mit Micro-Visierung Fr. 1'700.- neuwertig  
Nur mit WES  
Tel. 079 426 14 53

### Sphinx AT 380 700 Jahre Eidgenossenschaft Nr. 193/700

Vergoldet und original im Holzkoffer verpackt.  
Munition 9mm kurz  
VP CHF 1'550 verhandelbar  
Tel. 079 278 32 09



### Luftgewehr Walther LG 400 Alutec Expert

Gekauft 2018 für Fr 3500 Neupreis  
Das Gewehr wurde 2 Saisons gebraucht und sucht jetzt neue Schützlin/Schütze  
Verkaufspreis mit allem auf dem Bild Fr 2300  
Für Fragen 033 671 36 80  
Ruedi Schmid  
3714 Frutigen



### Pistole Parabellum zu verkaufen

Pistole Parabellum Kal. 7.56 (A 51540 ch)  
Angebote nur mit WES + nur an CHER.  
Tel. 079 445 21 20 Abend

## ANZEIGE

**mp** hörschutzberatung

hört - berätet - schützt



Annemarie Mangold-Plattner  
Scheidweg 59  
CH-1792 Cordast  
+41 (0)79 258 66 10

mangold@hoerschutzberatung.ch  
www.hoerschutzberatung.ch

Offizieller Ausrüster der  
Schweizer Schützennationalmannschaften

### SIG P210-2, 9 mm Para

Rechteck-Visierung, Armee-Lederholster  
Fr. 1050.-  
Pistole Smith & Wesson, 9 mm Para  
3 Mag. (2x14, 1x20), Lederholster,  
Putzzeug, Box  
Fr. 650.- (NP Fr. 1159.-)  
Guter bzw. sehr guter Zustand, nur mit WES  
Tel. 076 415 49 60

### Sig P210-2, 9mm Para

Crosse en bois + crosse noir, excellente arme de  
précision.  
vendu avec 3 chargeurs et sa valise de transport.  
Permis d'acquisition obligatoire.  
Prendre contact pour essai au centre de tir à  
Yverdon (a vos frais)  
Prix: 2'400.- CHF  
Baudin Martial  
078/606.46.71  
Valeyres-sous-Montagny  
martialbaudin@gmail.com



### Top ausgerüstetes P-Stgw. 57-03

ab Service, Sportlauf, Sporthammer, Holzgriff,  
Diopter, Irisblende 10 Farben, Polfilter, verstellb.  
Stütze, Schusszahlen; System 2500, Lauf 1450  
Preis Fr. 3150.-  
Tel. 078 880 01 61

### Pistolen zu verkaufen

Pistole 1900/06 7.65mm W+F; Pistole 29  
7.65mm; Pistole P 75 mit 9mm und  
7.65mm-Lauf.  
Sportpistole Walther SSP, 22 lr, Rechtsgriff.  
Alle in Topzustand.  
Infos anfragen an: danube@gawnet.ch

### Pistole SIG - 210

Verkaufe Pistole SIG - 210 A Serie Nr. 172276  
Inkl. org. Holster + 2 Magazine  
Wenig gebraucht. Abgeholt Kt: AR  
Tel. 079 811 58 10

### Steyr Evo 10 Compact

Mit mechanischem Abzug und Matchgriff  
Grösse M. Die Lupi ist ziemlich genau  
12 Monate alt, wurde immer gepflegt und ist  
dementsprechend in einem Top-Zustand.  
Der Neupreis in der Schweiz beträgt zwischen  
2'200 und 2'300.-.  
Preis: 1'400 ohne Versandkosten.  
Tel. 076 476 01 57

### Jauges de contrôle/Kontrollmessgeräte

9 Jauges de contrôle pour calibre GP11. Mesurer  
avec précision le canon de votre fusil. Outils de  
haute qualité!  
9 Kontrollmessgeräte zur Kalibrierung der GP11  
und genauer Messung des Gewehrlaufes. Hohe  
Qualität des Werkzeugs!  
Prix/Preis 208.-  
Gilles.kipfer@bluewin.ch



### Zu verkaufen Sturmgewehr 57/03

Sturmgewehr 57/03 mit Matchlauf (2657 Patro-  
nen verschossen), Diopter «Swiss-Shooter» mit  
Farbfilter, Ringkorn, verstellbare Zweibeinstüt-  
ze, zwei 24-er Magazine, inkl. Etui, gepflegter  
Zustand, Preisidee: CHF 2'500.-  
Tel. 079 650 92 68



### Zu verkaufen:

G+E-Standartgewehr Holz  
Duo Ringkorn 5 Farben Diopter  
mit Riemen und Bleiker-Schaftkappe.  
Lauf Halbzeit.  
Gepflegte Waffe: Fr. 2500.- VB  
Tel. ab 18.00 Uhr 056 664 54 34

### Sammlerstück

Zielfernrohr-Karabiner 31/43.  
ZF 2.8-fach, bis 700m verstellbar.  
Zustand sehr gut. Expertise vom Büchsen-  
macher. 2700.- SFr.  
Tel. 079 333 76 62



## KLEINANZEIGEN ZUM GÜNSTIGEN PAUSCHALPREIS

Mit der Platzierung Ihrer Klein-  
anzeige in unserem Magazin  
erreichen Sie auf direktem Weg  
über 60'000 Leserinnen und Leser.

Schicken Sie uns Ihre Anzeige per Post  
zusammen mit CHF 10 (Text-Anzeige) bzw.  
CHF 20 (Foto-Anzeige) und einer Kopie Ihrer  
ID/Pass an: Schiessen Schweiz, Kleinanzei-  
gen, Lidostrasse 6, 6006 Luzern. Bilder (als  
\*.jpg, \*.tiff oder \*.pdf) in hoher Auflösung bitte  
elektronisch an: [redaktion@swissshooting.ch](mailto:redaktion@swissshooting.ch)  
Aufgrund des Waffengesetzes ist eine Kopie  
Ihrer ID/Pass zwingend erforderlich. Im In-  
serat erscheint nur Ihre Telefonnummer. Das  
Inserat wird nur bei gleichzeitiger Einzahlung  
veröffentlicht.

**TEXT-ANZEIGE, CHF 10**  
maximal 250 Zeichen, 30mm Höhe

**FOTO-ANZEIGE, CHF 20**  
maximal 250 Zeichen plus Foto, 70mm Höhe



# Für Ihren Versicherungs- schutz engagiert.

Als Mitglied des SSV profitieren Sie und Ihre Familie von attraktiven Vorteilen auf diverse Zusatzversicherungen. Erfahren Sie mehr unter [helsana.ch/ssv](https://helsana.ch/ssv)

**Helsana**  
Engagiert für das Leben.

# DAS GEWALTMONOPOL GEHÖRT DEM STAAT

Mit rund 27'000 Mitarbeitenden sind im **PRIVATEN SICHERHEITSDIENST** mehr Personen im Einsatz als in den Schweizer Polizeikorps mit rund 18'000 Mitarbeitenden. Immer mehr Aufgaben werden an private Unternehmen delegiert. Wie präsentiert sich die Situation in der täglichen Praxis?

**Text:** Franz Kohler

Im Jahr 2019 waren rund 24'000 Mitarbeitende bei rund 800 Sicherheitsunternehmen beschäftigt, so dürften zum jetzigen Zeitpunkt etwa 27'000 Mitarbeitende im Sicherheitsdienst tätig sein - also deutlich mehr als in den kantonalen Polizeikorps mit 18'000 Mitarbeitenden. Schätzungen zufolge, sind etwa 10% der privaten Mitarbeitenden bewaffnet. Sei es mit Schlagstöcken oder Schusswaffen.

## WAS DARF PRIVATES SICHERHEITSPERSONAL?

Die Konferenz der Kantonalen Justiz und Polizeidirektorinnen und -direktoren definiert detailliert die Aufgaben privater Sicherheitsdienstleister. Nicht erläutert sind hingegen die Rechte der privaten Sicherheitsdienste. Grundsätzlich haben Mitarbeitende aus dem Sicherheitsbranche nicht mehr Rechte als jeder Schweizer Bürger. So sind ihnen Ausweiskontrollen vorzunehmen oder Wegweisungen auszusprechen, nicht erlaubt. Physische Gewalt ist nur bei Notwehr, Notwehrhilfe, einem Notstand oder einer Notstandshilfe erlaubt. Hierbei gilt auch das private

Festnahmerecht, also das Arretieren von Personen bis zum Eintreffen der Polizei. Nicht zulässig sind Personenkontrollen, Gewahrsam, Wegweisung und Fernhaltung, die Durchsuchung von Personen und Räumen sowie die Anwendung von Zwangsmitteln wie Fesselung, Körpergewalt oder Schusswaffeneinsatz.

Schwierig gestaltet sich die Beurteilung der Rechtmässigkeit von Interventionen durch private Sicherheitsdienste dann, wenn ihnen von einem Auftraggeber das Hausrecht übertragen wird.

In der Westschweiz besteht ein Konkordat, das die Rechte und Pflichten von privaten Sicherheitsdienstleistern regelt. Eine schweizweite Lösung liegt in weiter Ferne.

## MEHR PRIVATE SICHERHEITSDIENSTE

Da die Polizeikorps chronisch unterdotiert sind, sehen sich Kommunen und Private dazu gezwungen, ihre Sicherheit durch private Anbieter gewährleisten zu lassen. Weiter muss die Polizei immer mehr Aufgaben mit unverändertem Personalbestand wahrnehmen. Entsprechend schwierig ist es, das bestehende Personal zu halten und neues zu rekrutieren. Hinzu kommt, dass sich Übergriffe auf Mitarbeitende von Blaulichtorganisationen verstärkt haben und die Polizei nur beschränkte Mittel zur Verfügung hat, der zunehmenden Gewaltbereitschaft zu begegnen.

Weiter fehlt in manchen Städten und Kantonen der politische Wille, der Situation zu begegnen. Als wahrgenommenes Instrument eines «repressiven Staats», werden der Polizei sowohl personelle als auch technische Ressourcen verweigert.



## BIO

— Franz Kohler (1955) ist Vorstandsmitglied des Schweizerischen Interessenverbands des bewaffneten Sicherheitsgewerbes SIBS und setzt sich in dieser Funktion für mehr Sicherheit beim Umgang mit Waffen insbesondere bei professionellen Waffentragenden ein.

## KOMPLEMENTÄRFUNKTION PRIVATER SICHERHEITSDIENSTE

Private Sicherheitsdienste übernehmen eine wichtige Funktion beim Gewährleisten der öffentlichen Sicherheit. Sie unterstützen die überlasteten Polizeikorps und tun das in der Regel verantwortungs- und wirkungsvoll. Etablierte Sicherheitsdienstleister erfüllen und dokumentieren hohe Qualitätsanforderungen. Eine kantonsübergreifende Kontrolle der Branche würde die schwarzen Schafe eliminieren, was im Interesse aller und im Interesse der Rechtssicherheit liegt.

Der chronische Unterbestand bei den Polizeikorps und die zunehmende Rechtsunsicherheit in Bezug auf das Gewaltmonopol des Staats verunsichert die Bevölkerung. Der Spielraum der schwarzen Schafe unter den Sicherheitsdienstleistern nimmt zu, jener der Polizei nimmt ab. Das Gefühl von Sicherheit in der Bevölkerung kann nur dann sichergestellt werden, wenn der Personalbestand in der Polizeikorps auf einen angemessenen Bestand angehoben wird und die Polizistinnen und Polizisten über das notwendige technische und rechtliche Instrument verfügen, Recht durchzusetzen. Erst dann kann privaten Sicherheitsdiensten die Rolle zugewiesen werden, die ihnen zusteht. ●

## INFO

— In der Kolumne «Recht direkt» schreiben Gastautoren rund um die aktuellen sicherheitspolitischen Entwicklungen, welche in Zukunft einen direkten Einfluss auf die innere Sicherheit und das Schiesswesen in der Schweiz haben könnten. «Recht direkt» wird unterstützt von piusicur, einem unabhängigen, gesamtschweizerisch agierenden Verein mit sicherheitspolitischer Zielsetzung.

**Weitere Infos:** [www.piusicur.ch](http://www.piusicur.ch)

# SCHÜTZENFAHNEN IN STICKSTOFF



Schützenfahnen sind ein wichtiges **KULTURGUT** und zeugen von der reichhaltigen Geschichte des Schweizer Schiesssports. Was aber passiert mit ihnen, wenn sie nicht mehr in Gebrauch sind? Und wie stellen wir sicher, dass die Fahnen möglichst lange erhalten bleiben?

Text: Zora Melina Heimlicher Foto: zVg

**D**as Schweizer Schützenmuseum in Bern hat eine beachtliche Sammlung von Schützenfahnen, die für das nationale Schiesswesen einst von grosser Bedeutung waren, weshalb ihr Erhalt gesichert werden soll. Bevor die Fahnen zu Museumsobjekten wurden, waren sie Gebrauchsgegenstände. Sie wurden in Schützenhäusern, Kellern oder Dachböden aufbewahrt, an Schützenfesten und Feldschüssen geschwungen, bei gutem wie auch schlechtem Wetter für alle sichtbar gehängt. Dass der Stoff dadurch abgenutzt, verfärbt, fadenscheinig und manchmal sogar beschädigt wurde ist nicht überraschend. Die einst leuchtenden Farben und glänzenden Borten sind inzwischen verblasst und abgestumpft. Mit der Aufnahme in die Museumssammlung verändert sich auch die Aufgabe der Fahnen. Während sie früher Zugehörigkeiten symbolisierten und zur visuellen Orientierung dienten, geben sie nun Auskunft über Handwerkskunst, Techniken, Bildsprachen vergangener Zeiten und vieles mehr. Sie stellen eine besondere Form einer historischen Quelle dar, die Fragen in der Forschung beantwortet und Museumsbesuchenden Informationen zur Geschichte der Schützenvereine in der Schweiz anschaulich vermitteln kann.

## NICHTS HÄLT EWIG

Museen sind einerseits Orte, an denen Wissen weitergegeben wird. Andererseits betreuen sie auch die Objekte, die ihnen anvertraut wurden. Wie Kulturgüter vor dem Zahn der Zeit geschützt werden sollen, ist im wahrsten Sinne des Wortes eine Wissenschaft für sich. Die präventive Konservierung ist ein Teilgebiet der Konservierung und Restaurierung, welche sich damit beschäftigt, wie Objekte gelagert und betreut werden sollen, damit sie möglichst langsam altern und möglichst wenig zerfallen. Jedes Material hat dabei eigene Bedürfnisse. Bei Metall oder Glas beispielsweise, sind andere Faktoren massgebend als bei



Reismusketen-Fahne mit diversen Beschädigungen und Verfallerscheinungen.



## INFO

Das Schweizer Schützenmuseum befindet sich an der Bernastrasse 5 in Bern. Die Tram- und Bushaltestelle «Helvetiaplatz» ist zu Fuss in rund 2 Minuten erreichbar. Das Museum ist von Dienstag bis Sonntag jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ins Schützenmuseum ist kostenlos.

[www.schuetzenmuseum.ch](http://www.schuetzenmuseum.ch)



Das Innere eines Begasungszelts. Jedes der Zelte, in denen Objekte behandelt werden wird einzeln überwacht. Das geschieht über Kontrolltürme wie diesen hier.

Seide und Wolle, Holz oder gar Filmrollen. Wobei allgemein gesagt werden kann, dass Licht, Feuchtigkeit, Temperaturschwankungen, ein grober Umgang und Schädlinge keinem Museumsobjekt guttun.

### MOTTEN UND SCHABEN

Der Grund, wieso einige Fahnen an gewissen Tagen nicht im Museum sind, sondern an einen anderen Ort transportiert werden, heisst in der Fachsprache «Entwesung». Bei diesen Objekten besteht der Verdacht, dass sie von Schädlingen befallen sein könnten. Sie werden daher nicht im Fahndepot, sondern gesondert aufbewahrt, um zu verhindern, dass sich ein allfälliger Befall auf die gesamte Sammlung ausbreiten kann. Mit anderen Worten: Sie waren in Quarantäne. Ehe sie nun in die Sammlungen integriert werden können, müssen sie nun in einem nächsten Schritt drei Wochen in einer Stickstoffkammer gelagert werden.

Das Museumsteam lädt die Fahnen in Kisten auf eine Europalette und fährt sie in ein Atelier, das auf Kunst- und Kulturguterhaltung spezialisiert ist. Andere Museen schlagen sich mit ähnlichen Schädlings-

problemen herum, im Atelier stehen verschieden grosse, mit Plastik abgedichtete Zelte, in denen sich auf Paletten Museumsobjekte türmen.

Nun werden die Objekte während 21 Tagen in den sogenannten Begasungszelten in einer kontrollierten Atmosphäre untergebracht. Diese – und das ist der springende Punkt – hat weniger als 1% Sauerstoff. Zum Vergleich: Die Erdatmosphäre, in welcher wir leben, hat rund 21% Sauerstoff. Davor und danach kommen noch einige Tage der Eingewöhnung hinzu, in der die Atmosphäre langsam angepasst wird, so dass durch die Behandlung selbst keine neuen Schäden entstehen. Dieser Lange Zeitraum garantiert, dass die Schädlinge in all ihren Entwicklungsstadien vernichtet werden. Dabei handelt es sich meist um Kleidermotten, Teppichkäfer oder Schaben, die uns auch im Alltag manchmal das Leben schwer machen.

Knapp einen Monat später können die Fahnen wieder zurück ins Schweizer Schützenmuseum beim Helvetiaplatz in Bern. Bei dieser Gelegenheit prüfen die Mitarbeiter die Inventarisierungsnummer und den Lagerstandort. Ordnung muss sein in einer Sammlung mit rund 30'000 Objekten. ●

Jetzt  
bestellen!

## Schiessplaner mit über 1300 Terminen in den Disziplinen:

- > Gewehr 10 m, 50 m, 300 m sowie Armbrust
- > Pistole 10 m und 25/50 m
- > Auflageschiessen Gewehr und Pistole

## Die Strukturen des Schweizerischen Schiessportes:

- > Schweizer Schiesssportverband SSV
- > Kantonalverbände
- > Schiesssportverbände
- > Funktionen, Ansprechpartner

## Resultate der Schweizermeisterschaften

**KROMER**  
Shooting

Ich/wir bestelle(n):

- \_\_\_\_\_ Ex. Schweizerischer Schützenkalender 2024  
(CHF 17.50 inkl. MwSt., zuzüglich Versandkosten)
- \_\_\_\_\_ Ex. Schweizerischer Schützenkalender im Abonnement  
(bis zum Widerruf, CHF 16.50 inkl. MwSt., zuzüglich Versandkosten)

Verband/Verein: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Kromer Print AG · Shooting · Karl Roth-Strasse 3 · 5600 Lenzburg  
Telefon +41 62 886 33 30 · shooting@kromerprint.ch · kromershooting.ch

ANZEIGE

# TERMINE

Präsentiert vom Schweizer Schützenkalender

## APRIL

### 13. APRIL

Tag der offenen Schützen-  
häuser  
www.ssv200.ch

### 20. APRIL

Tag der offenen Schützen-  
häuser  
www.ssv200.ch

### 20. BIS 21. APRIL

Historisches Fahrtschiessen  
Gewehr 300m  
Mollis, GL

### 27. BIS 28. APRIL

Historisches Gedenkschiessen  
Rothenthurm  
Gewehr 300m und Pistole  
25/50m  
Rothenthurm, SZ

### 26. APRIL

Präsidentenkonferenz SSV  
Delegiertenversammlung USS  
Aarau, AG

### 27. APRIL

Delegiertenversammlung SSV  
Aarau, AG

## MAI

### 2. BIS 4. MAI

Historisches Bourbakischiessen  
Gewehr 300m und Pistole  
25/50m  
Les Verrières, NE

### 17. BIS 18. MAI

Historisches Calvenschiessen  
Gewehr 300m und Pistole  
25/50m  
Davos, GR

### 24. BIS 26. MAI

Eidgenössisches Feldschiessen  
Gewehr 300m und Pistole  
25/50m  
Ganze Schweiz

## JUNI

### 1. JUNI

2. Historisches Stauden-  
schlachtschiessen  
Gewehr 200m und Pistole  
30m  
Bremgarten, AG

### 14. BIS 17. UND 21. BIS 23. UND 28. BIS 30. JUNI

26. Bündner Kantonal-  
schützenfest  
Gewehr 50/300m und Pistole  
25/50m  
www.ksfgr24.ch

### 20. UND 23. JUNI

Historisches Sempacher-  
schieszen  
Gewehr 300m  
Sempach, LU

### 21., 22., 24., 28. BIS 30. JUNI UND 5. BIS 7. JULI

5e Tir Cantonal Jurassien  
Gewehr 50/300m und Pistole  
25/50m  
www.tcju24.ch

### 23. JUNI

Historisches 90. Murten-  
schieszen  
Gewehr 300m  
Murten, FR

### 26. UND 29. JUNI

Historisches Sempacher-  
schieszen  
Pistole 25/50m  
Sempach, LU

### 29. JUNI

Final Schweizer Gruppen-  
meisterschaft Elite  
Gewehr 50m  
Thun, Guntelsey, BE

### 30. JUNI

Final Schweizer Gruppen-  
meisterschaft Junioren  
Gewehr 50m  
Thun, Guntelsey, BE

Alle Angaben ohne Gewähr.

## VORSCHAU HEFT NR. 2 / 2024

Die nächste Ausgabe  
erscheint am:

**21.06.2024**

Redaktionsschluss:  
**20.05.2024**

Inserateschluss:  
**13.05.2024**



Einen detaillierten Kalender mit allen  
Terminen finden Sie jederzeit online unter  
[www.swissshooting.ch](http://www.swissshooting.ch)

# PARTNER & AUSRÜSTER

## OFFIZIELLE PARTNER

 <p>Versicherungen <a href="http://www.helsana.ch">www.helsana.ch</a></p>	 <p>Munition <a href="http://www.lapua.com">www.lapua.com</a></p>	 <p>Schweizer Armee <a href="http://www.armee.ch">www.armee.ch</a></p>	 <p>Trefferanzeigesysteme <a href="http://www.sius.ch">www.sius.ch</a></p>	 <p>Trefferanzeigesysteme <a href="http://www.polytronic.ch">www.polytronic.ch</a></p>
 <p>Sportwaffen <a href="http://www.gruenel.ch">www.gruenel.ch</a></p>	 <p>Sport- und Behördenwaffen <a href="http://www.carl-walther.de">www.carl-walther.de</a></p>	 <p>Sport- und Behördenwaffen <a href="http://www.sigsauer.swiss">www.sigsauer.swiss</a></p>		

## OFFIZIELLE AUSRÜSTER

 <p>Sportbekleidung <a href="http://www.ochsnersport.ch">www.ochsnersport.ch</a></p>	 <p>Druckerei, Schiess-Scheiben <a href="http://www.kromerprint.ch">www.kromerprint.ch</a></p>	 <p>Sportgewehre <a href="http://www.bleiker.ch">www.bleiker.ch</a></p>	 <p>Versicherungen <a href="http://www.mobiliar.ch">www.mobiliar.ch</a></p>	 <p>Schiessbrillen <a href="http://www.gerwer.ch">www.gerwer.ch</a></p>
 <p>Sportzubehör <a href="http://www.blackroll.ch">www.blackroll.ch</a></p>	 <p>Luftpistolen <a href="http://www.morini.ch">www.morini.ch</a></p>	 <p>Hörschutzberatung <a href="http://www.hoerschutzberatung.ch">www.hoerschutzberatung.ch</a></p>	 <p>Druckerei <a href="http://www.merkurmedien.ch">www.merkurmedien.ch</a></p>	 <p>Schiessbrillen <a href="http://www.champion-brillen.ch">www.champion-brillen.ch</a></p>
 <p>Stickereien, Textildruck und Werbeartikel <a href="http://www.alltex.ch">www.alltex.ch</a></p>	 <p>Sportbekleidung <a href="http://www.jako.de">www.jako.de</a></p>	 <p>Auszeichnungen und Uniform- Accessoires <a href="http://www.a-bender.de">www.a-bender.de</a></p>	 <p>Offizieller Mobilitätspartner <a href="http://www.ford.ch">www.ford.ch</a></p>	 <p>Bewegungssensoren <a href="http://www.schiesstrainer.ch">www.schiesstrainer.ch</a></p>
 <p>Telekommunikation und Zubehör <a href="http://www.mobilezone.ch">www.mobilezone.ch</a></p>				

## GÖNNER UND DONATOREN

 <p>Gönnervereinigung <a href="http://www.schuetzen-goenner.ch">www.schuetzen-goenner.ch</a></p>	 <p>100er Club <a href="http://www.schuetzen-goenner.ch">www.schuetzen-goenner.ch</a></p>
---	--

## IMPRESSUM

**Schiessen Schweiz** Schweizerisches Schützenmagazin  
**Sportschütze** Schweizer Schützenjournal  
**Offizielles Magazin des Schweizer Schiesssportverbandes**  
**Herausgeber** Schweizer Schiesssportverband, Lidostrasse 6, 6006 Luzern  
**Auflage** 42725 (WEMF beglaubigt)

### Erscheinungsweise

Wiedergabe, Vervielfältigung, Speicherung oder Bearbeitung von Artikeln und Bildern, auch behält sich das ausdrückliche Recht vor, Beiträge externer Autoren zu kürzen, umzuschreiben, später oder gar nicht zu publizieren. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

**Copyright** © 2024 Schweizer Schiesssportverband  
**Redaktion** Philipp Ammann (pam), Christoph Petermann (cpe), Elena von Pfetten (evp), Renate Geisseler (rge)

### Autoren in dieser Ausgabe

Noemi Muhr,  
Walter Ryser, Franz Kohler, Zora Melina Heimlicher  
**Kontakt** Lidostrasse 6, 6006 Luzern,  
Telefon 041 418 00 30, [redaktion@swissshooting.ch](mailto:redaktion@swissshooting.ch)  
**Layout, Grafik** trurnit GmbH, trurnit Publishers,  
Artur Quante, Isabel Hanner und Reiko Mizutani  
**Druck** Merkur Druck, Langenthal  
**Anzeigen** Redaktion «Schiessen Schweiz»,  
Telefon 041 418 00 30, [redaktion@swissshooting.ch](mailto:redaktion@swissshooting.ch)

### Abonnement

Einzelheft: CHF 6.70, Jahresabonnement: CHF 20.  
Kostenlos für alle beim SSV lizenzierten Schützinnen und Schützen.

**Abo-Service** Lidostrasse 6, 6006 Luzern, Telefon 041 418 00 30,  
[aboservice@swissshooting.ch](mailto:aboservice@swissshooting.ch)

# Hier trifft die Schweiz

Grosses 200-Jahr-Jubiläumfest  
Schweizer Schiesssportverband

16. —  
18.08  
2024  
AARAU

- » Grosses SSV-Finalschiessen
- » Target Sprint
- » Musikalische Highlights
- » Food-Meile
- » Luna Park
- » Festumzug durch Aarau
- » Ausstellung zum Schiesssport
- » und vieles mehr

Jetzt Tickets  
auf [ssv200.ch](https://ssv200.ch)  
reservieren



**77 Bombay Street**  
16. August, 20.00 Uhr



**Offizieller Festakt**  
mit Bankett und Komikerduo  
Lapsus, 18. August



**200**   
Jahre SSV | Ans FST | Anni FST | Onns FST

Gold-Sponsoren



polytronic

Stiftung  
«Haus der Schützen»

**SWISSLOS**  
Kanton Aargau

Medienpartner

Silber-Sponsoren

